

C2132

Benutzerhandbuch

Juni 2017 www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

5027

Modell(e):

Inhalt 2

Inhalt

| Sicherheitshinweise | 6 |
|---|------|
| Konventionen | 6 |
| Informationen zum Drucker | 9 |
| Ermitteln von Druckerinformationen | 9 |
| Auswahl eines Druckerstandorts | |
| Druckerkonfigurationen | 11 |
| Über Embedded Web Server | 12 |
| Das Druckerbedienfeld | 14 |
| Verwenden des Druckerbedienfelds | 14 |
| Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte | 14 |
| Der Startbildschirm | |
| Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen | 17 |
| Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendunge | en18 |
| Ermitteln der IP-Adresse des Computers | 18 |
| Zugriff auf den Embedded Web Server | 18 |
| Anpassen des Startbildschirms | 19 |
| Aktivieren der Startbildschirmanwendungen | 19 |
| Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole | 21 |
| Exportieren und Importieren einer Konfiguration | 21 |
| Konfiguration eines weiteren Druckers | 23 |
| Installieren interner Optionen | 23 |
| Installieren von Hardwareoptionen | 34 |
| Einrichten der Druckersoftware | 37 |
| Anschließen von Kabeln | 37 |
| Arbeiten im Netzwerk | 38 |
| Überprüfen der Druckereinrichtung | 42 |
| Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien | 43 |
| Einstellen von Papierformat und Papiersorte | 43 |
| Konfigurieren des Papierformats "Universal" | 43 |
| Einlegen von Druckmedien in die 250- und 550-Blatt-Fächer | 43 |

| Einlegen von Druckmedien in die Universalzufunrung | |
|---|-----|
| Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung | |
| Verbinden und Trennen von Fächern | 51 |
| Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien | 54 |
| Verwenden von Spezialdruckmedien | 54 |
| Richtlinien für Papier | 58 |
| Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte | 61 |
| Drucken | 65 |
| Drucken von Formularen und Dokumenten | 65 |
| Drucken von einem Flash-Laufwerk | 67 |
| Drucken über ein Mobilgerät | 69 |
| Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen | 70 |
| Drucken von Informationsseiten | 71 |
| Abbrechen eines Druckauftrags | 72 |
| Druckermenüs | 73 |
| Menüliste | 73 |
| Menü "Verbrauchsmat." | |
| Menü "Papier" | 74 |
| Menü "Berichte" | 83 |
| Menü "Netzwerk/Anschlüsse" | 84 |
| Menü "Sicherheit" | 93 |
| Menü "Einstellungen" | 96 |
| Hilfe (Menü) | 119 |
| Geld sparen und die Umwelt schützen | 121 |
| Einsparen von Papier und Toner | 121 |
| Energieeinsparung | 121 |
| Recycling-Papier | 125 |
| Sichern des Druckers | 127 |
| Verwenden eines Sicherheitsschlosses | 127 |
| Hinweis zu flüchtigem Speicher | 127 |
| Löschen des flüchtigen Speichers | |
| Löschen des nicht flüchtigen Speichers | |
| Löschen des Druckerfestplattenspeichers | 129 |

| Suchen von Sicherheitsinformationen zum DruckerDrucker | 129 |
|--|-----|
| Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte | 130 |
| Wartung des Druckers | 132 |
| Reinigen des Druckers | 132 |
| Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus | 132 |
| Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten | 133 |
| Bestellen von Verbrauchsmaterial | 133 |
| Aufbewahren von Verbrauchsmaterial | 134 |
| Austauschen von Verbrauchsmaterial | 135 |
| Umstellen des Druckers | 152 |
| Verwalten des Druckers | 154 |
| Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen | 154 |
| Überprüfen des virtuellen Displays | 154 |
| Überprüfen des Druckerstatus | 154 |
| Anzeigen von Berichten | 154 |
| Konfigurieren von Materialbenachrichtigungen über den Embedded Web Server | 155 |
| Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen | 156 |
| Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren | 156 |
| Wiederherstellen der Werksvorgaben | 157 |
| Beseitigen von Staus | 158 |
| Vermeiden von Papierstaus | 158 |
| Erkennen von Papierstaubereichen | 160 |
| Papierstau im Standardfach | 160 |
| Papierstau in der vorderen Klappe | 161 |
| Papierstau in Fächern | 163 |
| Papierstau in der manuellen Zuführung | 164 |
| Papierstau in der Universalzuführung | 164 |
| Fehlerbehebung | 166 |
| Bedeutung der Druckermeldungen | 166 |
| Lösen von Druckerproblemen | 179 |
| Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung | 186 |
| Beheben von Druckerproblemen | 187 |
| Probleme mit der Farbqualität | 213 |

Inhalt 5

| Index | 228 |
|--|-----|
| Hinweise | 220 |
| Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst | 219 |
| Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden | |

Sicherheitshinweise 6

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein Hinweis enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: Vorsicht weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder anderen Arten von Überspannungsschutzgeräten oder Geräten für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Nennleistung diese Art von Zubehör kann durch einen Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu einer schlechten Druckerleistung, Beschädigung von Eigentum oder möglicherweise zu einem Feuer führen kann.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung an Standorten geeignet, an denen sich Kinder sind aufhalten.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Sicherheitshinweise 7



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von dem optionalen Fach, und stellen Sie ihn ab. Versuchen Sie nicht, Drucker und Fach gleichzeitig anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

Sicherheitshinweise 8



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

| Was suchen Sie? | Hier finden Sie es |
|---|---|
| Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware | Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter http://support.lexmark.com . |
| Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien Einlegen von Druckmedien Konfigurieren der Druckereinstellungen Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos Einrichten und Verwenden der Druckersoftware Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk Pflege und Wartung des Druckers Fehlerbehebung und Problemlösung | Benutzerhandbuch und Kurzübersicht: Diese Handbücher finden Sie auf der Dokumentations-CD. Hinweis: Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar. |
| Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers. | Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark: Sie finden dieses Handbuch unter http://support.lexmark.com . |
| Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware | Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe. Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. Hinweise: Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop. |

| Was suchen Sie? | Hier finden Sie es |
|--|--|
| Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: Dokumentation Treiber-Downloads Unterstützung im Live Chat E-Mail-Support Sprachunterstützung | Lexmark Support-Website: http://support.lexmark.com Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden |
| | Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde |
| Garantieinformationen | Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. USA: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com. Andere Länder und Regionen: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. |

Auswahl eines Druckerstandorts



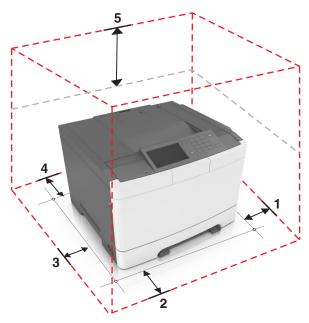
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
 - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
 - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
 - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
 - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

| Umgebungstemperatur | 15,6 bis 32,2°C |
|---------------------|-----------------|
| Lagerungstemperatur | 1 bis 35 °C |

• Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

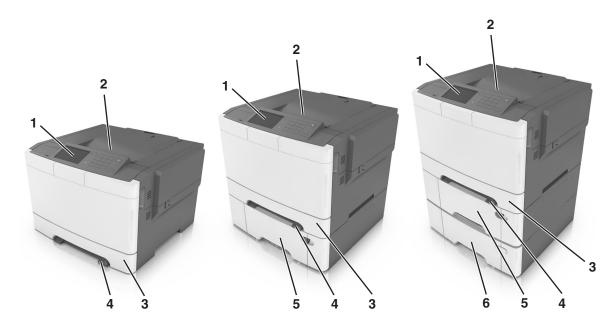


| 1 | Rechte Seite | 102 mm (4 Zoll) |
|---|--------------|------------------|
| 2 | Vorne | 508 mm (20 Zoll) |
| 3 | Linke Seite | 152 mm (6 Zoll) |
| 4 | Hinten | 102 mm (4 Zoll) |
| 5 | Oben | 254 mm (10 Zoll) |

Druckerkonfigurationen



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit mehr als einer Zuführungsoption entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.



| 1 | Druckerbedienfeld |
|---|---|
| 2 | Standardablage |
| 3 | 250-Blatt-Magazin (Magazin 1) |
| 4 | Manuelle Zuführung |
| 5 | Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung mit integrierter Universalzuführung (Fach 2) |
| | Hinweis: Dieses Fach gehört zum Standardlieferumfang des CS410dtn- und CS510dte-Modells. |
| 6 | Optionales 550-Blatt-Fach (Fach 3) |

Über Embedded Web Server

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, können folgende Schritte über den Embedded Web Server ausgeführt werden:

- Virtuelles Display des Druckerbedienfelds anzeigen
- Status der Druckerverbrauchsmaterialien überprüfen
- Materialbenachrichtigungen konfigurieren
- Druckereinstellungen konfigurieren
- Netzwerkeinstellungen konfigurieren
- Berichte anzeigen

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

- 1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
 - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
 - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweise:

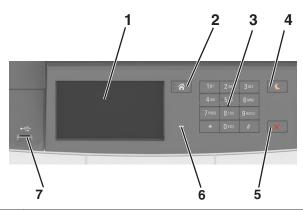
 Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- **2** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
- 3 Drücken Sie die Eingabetaste.

Die Seite für den Embedded Web Server wird angezeigt.

Das Druckerbedienfeld

Verwenden des Druckerbedienfelds



| | Element | Funktion |
|---|-------------------------------------|--|
| 1 | Anzeige | Zeigt den Druckerstatus an. |
| | | Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers. |
| 2 | Home-Taste | Zurückkehren zum Startbildschirm. |
| 3 | Tastatur | Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen am Drucker. |
| 4 | Energiesparmodus-Taste | Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus. |
| | | Hinweise: |
| | | Drücken einer beliebigen Taste, Berühren des Druckerbedienfelds, Anschließen eines Geräts an einen USB-Anschluss, Senden eines Druckauftrags oder Zurücksetzen durch Einschalten über den Hauptnetzschalter beenden den Energiesparmodus des Druckers. |
| | | Durch Drücken der Energiesparmodus-Taste oder des Netzschalters wird der Ruhemodus des Druckers beendet. |
| 5 | Stopp-Taste oder Abbrechen-Taste | Dient zum Anhalten aller Druckervorgänge. |
| 6 | Kontrollleuchte | Überprüfen des Druckerstatus. |
| 7 | USB-Anschluss | Anschließen eines USB- oder Flash-Laufwerks an den Drucker. |
| | | Hinweis: Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke. |

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte

Die Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte auf dem Druckerbedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

| Kontrollleuchte | Druckerstatus |
|-----------------|---|
| Aus | Das Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus. |
| Grün blinkend | Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. |

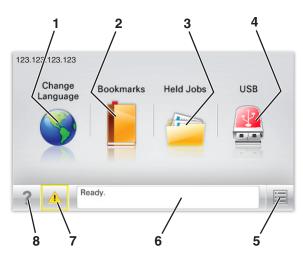
| Kontrollleuchte | Druckerstatus |
|-----------------|---|
| Konstant grün | Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv. |
| Rot blinkend | Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers. |

| Energiesparmodus-Taste leuchtet | Druckerstatus |
|---|--|
| Aus | Der Drucker ist ausgeschaltet, inaktiv oder im Status "Bereit". |
| Konstant gelb | Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. |
| Gelb blinkend | Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt. |
| Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich langsam fort. | Das Drucker befindet sich im Ruhemodus. |

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Verwenden Sie die Schaltflächen und Symbole auf dem Startbildschirm, um eine Aktion zu starten.

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



| Eleme | nt | Funktion |
|-------|----------------------|--|
| 1 | Sprache ändern | Ändern der primären Druckersprache. |
| 2 | Lesezeichen | Erstellen einer Reihe von Lesezeichen (URLs) und Speichern und Organisieren der Lesezeichen in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen. |
| | | Hinweis: Innerhalb von "Formulare und Favoriten" erstellte Lesezeichen sind nicht in der Strukturansicht enthalten. Außerdem können die Lesezeichen in der Struktur nicht innerhalb von "Formulare und Favoriten" verwendet werden. |
| 3 | Angehaltene Aufträge | Anzeigen aller aktuellen angehaltenen Aufträge. |

| Element | | Funktion | |
|---------|----------------------|---|--|
| 4 | USB | Anzeigen, Auswählen oder Drucken von Fotos und Dokumenten von einem Flash- Laufwerk. | |
| | | Hinweis: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist. | |
| 5 | Menüs | Zugreifen auf die Druckermenüs. | |
| | | Hinweis: Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status "Bereit" befindet. | |
| 6 | Statusmeldungsleiste | Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie Bereit oder Besetzt an. | |
| | | Zeigt den Status der Druckerverbrauchsmaterialien an. | |
| | | Anzeigen von Meldungen, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, sowie von Hinweisen zum Beheben der Meldungen. | |
| 7 | Status/Material | Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. | |
| | | Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen. | |
| 8 | Tipps | Anzeigen kontextbezogener Hilfeinformationen. | |

Folgende Elemente können ebenfalls auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

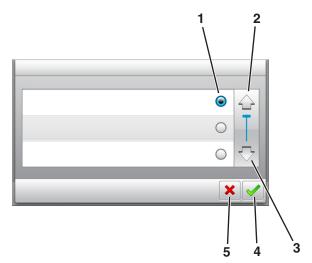
| Option | Funktion |
|----------------------------------|---|
| Angehaltene Aufträge durchsuchen | Durchsuchen der aktuellen angehaltenen Aufträge. |
| Aufträge nach Benutzer | Zugriff auf die vom Benutzer gespeicherten Druckaufträge. |
| Profile und Lösungen | Zugriff auf Profile und Lösungen. |

Leistungsmerkmale

| Funktion | Beschreibung |
|---|--|
| Warnung Wartungsmeldung | Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt und die rote Kontrollleuchte blinkt. |
| Warnung | Dieses Symbol wird bei Auftreten einer Fehlerbedingung angezeigt. |
| Drucker-IP-Adresse Beispiel: 123.123.123.123 | Die IP-Adresse Ihres Druckers befindet sich oben links auf dem Startbildschirm und wird in Form von vier durch Punkte getrennte Zahlengruppen angezeigt. Sie können die IP-Adresse verwenden, wenn Sie auf den Embedded Web Server zugreifen, um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen und zu konfigurieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden. |

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



| | Drücken Sie auf das Symbol | Funktion |
|---|----------------------------|---|
| 1 | Optionsfeld | Aktiviert oder deaktiviert ein Element. |
| 2 | Nach-oben-Pfeil | Blättert nach oben. |
| 3 | Nach-unten-Pfeil | Blättert nach unten. |
| 4 | Zustimmen-Taste | Speichert eine Einstellung. |
| 5 | Taste Abbrechen | Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. |
| | | Rückkehr zum vorherigen Bildschirm. |

| Berühren Sie | Funktion |
|--------------|---|
| | Kehren Sie zum Startfenster zurück. |
| ? | Öffnen Sie das kontextbezogene Hilfedialogfeld auf dem Druckerbedienfeld. |
| • | Bildlauf nach links. |
| | Bildlauf nach rechts. |

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Anwendungen unterschiedlich aussehen. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Möglicherweise sind weitere Lösungen und Anwendungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter <u>www.lexmark.com</u>. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Ermitteln der IP-Adresse des Computers

Für Windows-Benutzer

- 1 Geben Sie im Dialogfeld "Ausführen" cmd ein, um die Eingabeaufforderung zu öffnen.
- **2** Geben Sie **ipconfig** ein, und suchen Sie nach der IP-Adresse.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie in den Systemeinstellungen des Apple-Menüs die Option **Netzwerk**.
- 2 Wählen Sie den Verbindungstyp, und klicken Sie dann auf Erweitert > TCP/IP.
- 3 Suchen Sie nach der IP-Adresse.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

- 1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
 - Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
 - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
 - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: **123.123.123.123.**

- 2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
- 3 Drücken Sie die Eingabetaste.

Hinweis: Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Anpassen des Startbildschirms

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- **2** Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:
 - Blenden Sie die Symbole grundlegender Druckerfunktionen ein bzw. aus.
 - a Klicken Sie auf Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Anpassung der Startseite.
 - **b** Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden.

Hinweis: Bei Deaktivieren des Kontrollkästchens neben einem Symbol wird das Symbol nicht auf dem Startbildschirm angezeigt.

- c Klicken Sie auf Übernehmen.
- Passen Sie das Symbol für eine Anwendung an. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen" auf Seite 19</u> oder in der Dokumentation zur Anwendung.

Aktivieren der Startbildschirmanwendungen

Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen

Ihr Drucker wird mit vorinstallierten Startbildschirm-Anwendungen ausgeliefert. Bevor Sie diese Anwendungen verwenden können, müssen Sie diese Anwendungen über den Embedded Web Server zuerst aktivieren und einrichten. Weitere Informationen zum Zugriff auf den Embedded Web Server finden Sie unter <u>"Zugriff auf den Embedded Web Server"</u> auf Seite 18.

Gehen Sie wie folgt vor, um weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirmanwendungen zu erhalten:

- 1 Rufen Sie http://support.lexmark.com auf.
- 2 Klicken Sie auf Software Solutions, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
 - Scan to Network: Informationen zur Anwendung "Scannen an Netzwerk".
 - Other Applications: Informationen zu anderen Anwendungen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Technische Bibliothek und wählen Sie das Dokument für die Startbildschirm-Anwendung aus.

Verwenden des Hintergrunds und des inaktiven Bildschirms

Symbol Die Anwendung ermöglicht die Anpassung des Hintergrunds und des inaktiven Bildschirms des Druckerstartbildschirms.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 Hintergrund ändern > zu verwendenden Hintergrund auswählen
- **2** Berühren Sie ✓.

Einrichten von Forms and Favorites

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter http://support.lexmark.com.

Optimieren Sie Arbeitsprozesse, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm des Druckers suchen und drucken. Hinweis: Der Drucker muss über eine Zugriffsberechtigung für den Netzwerkordner bzw. die FTP-Site oder Website mit dem gespeicherten Lesezeichen verfügen. Legen Sie auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, Freigabe-, Sicherheits- und Firewalleinstellungen fest, um dem Computer mindestens Lesezugriff zu gewähren. Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Apps > Apps-Management > Forms and Favorites.
- **3** Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und passen Sie die Einstellungen an.

Hinweise:

- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der Quicklnfo zum jeweiligen Feld.
- Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Lesezeichens richtig sind, geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das Lesezeichen befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt <u>"Ermitteln</u> der IP-Adresse des Computers" auf Seite 18.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das Lesezeichen befindet.
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Drucker-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus und navigieren Sie dann durch die Formularkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Grundlagen der Eco Settings

| Symbol | Beschreibung |
|--------|---|
| | Mithilfe der Anwendung können die Einstellungen für Energieverbrauch, Geräuschentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch einfach verwaltet werden, um einen umweltschonenden Einsatz des Druckers zu gewährleisten. |

Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole

Diese Anwendung ermöglicht Ihnen die Interaktion mit dem Druckerbedienfeld, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
 - **Hinweis:** Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Einstellungen der druckerfernen Bedienkonsole.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Aktivieren und passen Sie dann die Einstellungen an.
- 4 Klicken Sie auf Senden.

Zur Verwendung der Anwendung, klicken Sie auf Druckerferne Bedienkonsole > VNC-Applet starten.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
 - **Hinweis:** Sie finden die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- 2 Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei für ein oder mehrere Anwendungen.

Für eine Anwendung

a Wechseln Sie zu:

Einstellungen > **Apps** > **Apps Management** > Anwendung auswählen > **Konfigurieren**

b Exportieren oder importieren Sie die Konfigurationsdatei.

Hinweise:

- Wenn ein JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher aufgetreten ist, müssen Sie den Exportprozess wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.
- Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Webbrowser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

Für mehrere Anwendungen

- a Klicken Sie auf Einstellungen > Import/Export.
- **b** Exportieren oder importieren Sie eine Konfigurationsdatei.

Hinweis: Klicken Sie beim Importieren einer Konfigurationsdatei auf **Übernehmen** , um den Vorgang abzuschließen.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Controller-Platine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen.

Verfügbare interne Optionen

Speicherkarten

- DDR3-DIMM
- Flash-Speicher
 - Schriftarten
 - Firmware
 - Formularbarcode
 - PRESCRIBE
 - IPDS
- Festplatte^{*}

Zugreifen auf die Controller-Platine

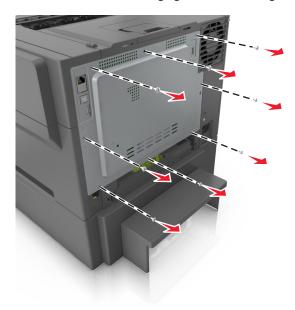


VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

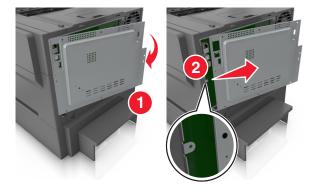
^{*} Diese interne Option ist nur im CS510-Druckermodell verfügbar.

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.

1 Drehen Sie die Schrauben auf der Druckerrückseite gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen.

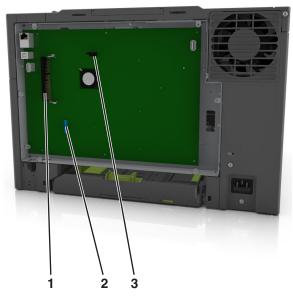


2 Öffnen Sie leicht die Abdeckung der Steuerungsplatine und schieben Sie sie dann nach rechts, um sie abzunehmen.



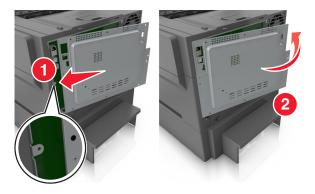
3 Suchen Sie den entsprechenden Steckplatz auf der Steuerungsplatine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

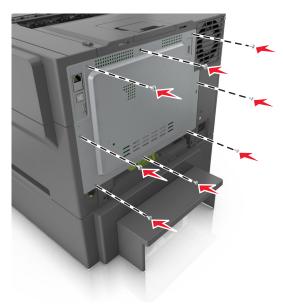


| 1 | Steckplatz für Flash-Speicherkarte oder Schriftkarte |
|---|--|
| 2 | Drucker-Festplattensteckplatz |
| 3 | Steckplatz für Speicherkarten |

Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



5 Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu befestigen.



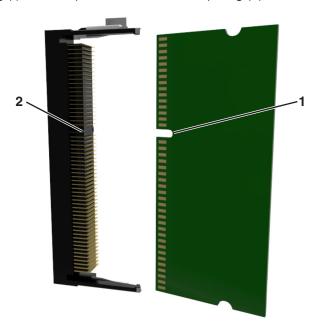
Installieren einer Speicherkarte

- VORSICHT STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- **1** Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

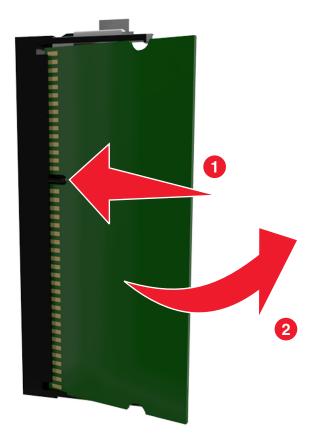
 Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 23.</u>
- **2** Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte, da sie beschädigt werden könnten.

Richten Sie die Aussparung (1) an der Speicherkarte am Vorsprung (2) am Steckplatz aus.



Schieben Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz und drücken Sie die Karte in Richtung der Steuerungsplatine, bis sie *hörbar* einrastet.



Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Installieren von Optionskarten



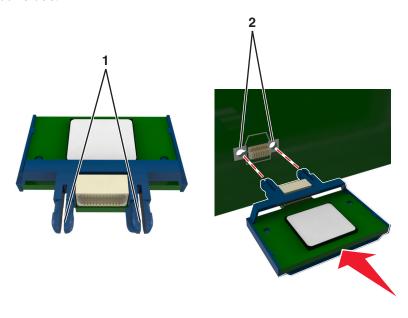
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

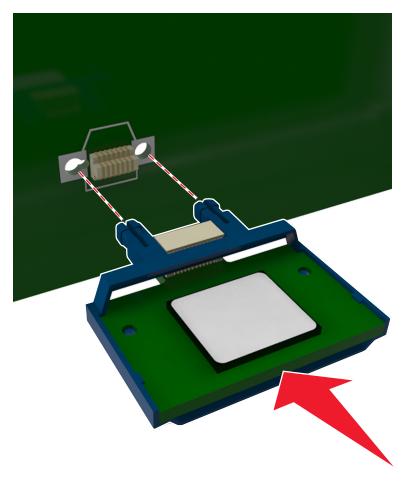
- 1 Legen Sie die Controller-Platine frei.
 Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 23.</u>
- 2 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

3 Halten Sie die Karte an den Kanten, und richten Sie die Kunststoffstifte (1) der Karte auf die Öffnungen (2) in der Controller-Platine aus.







Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

5 Schließen Sie die Zugangsklappe des Controller-Boards.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 37.</u>

Installieren einer Festplatte

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

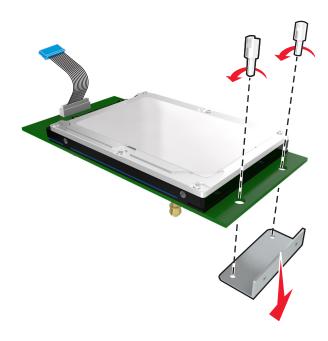


VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

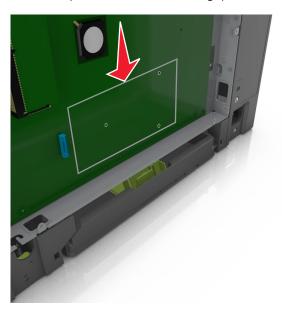
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

- **1** Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

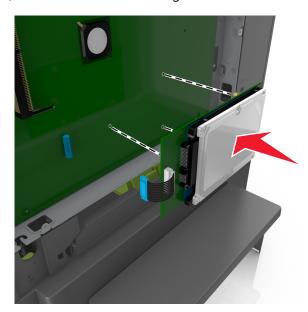
 Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 23.</u>
- 2 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.
- **3** Entfernen Sie die Schrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus.



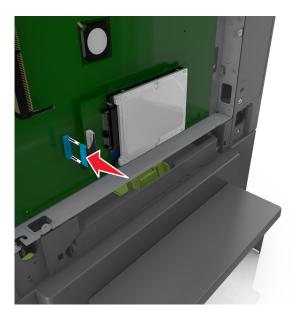
4 Suchen Sie den entsprechenden Steckplatz auf der Steuerungsplatine.



5 Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen in der Steuerungsplatine aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.



6 Stecken Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels in die entsprechende Buchse der Steuerungsplatine. Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



7 Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardwareoptionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber"</u> auf Seite 37.

Entfernen einer Druckerfestplatte

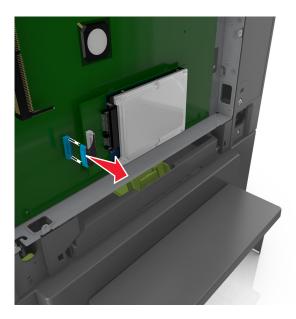
Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.



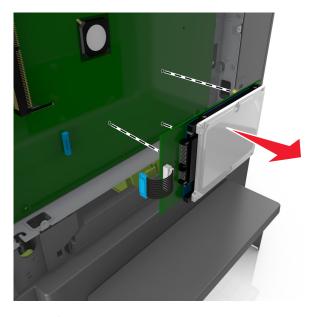
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie zuerst einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

- 1 Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.
 Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 23.
- 2 Trennen Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels von der Steuerungsplatine. Lassen Sie das andere Ende des Kabels an der Druckerfestplatte befestigt. Zum Lösen des Kabels drücken Sie den kleinen Hebel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel herausziehen.



3 Entfernen Sie die Druckerfestplatte, indem Sie sie von der Steuerungsplatine weg ziehen.



- **4** Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.
- **5** Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Installieren Sie den Drucker und optionale Fächer in der folgenden Reihenfolge:

- Optionales 550-Blatt-Fach (Fach 3)
- Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung mit integrierter Universalzuführung (Fach 2)
- Drucker

Installieren optionaler Fächer

Der Drucker unterstützt zwei optionale Zuführungen: ein 550-Blatt-Fach (Fach 3) und eine 650-Blatt-Doppelzuführung (Fach 2) mit integrierter Universalzuführung.

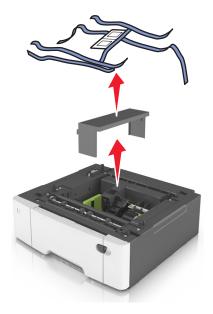


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

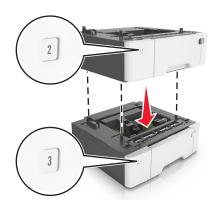
1 Nehmen Sie das optionale Fach und die Schutzabdeckung aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.



- 2 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
- **3** Richten Sie die 650-Blatt-Doppelzuführung am 550-Blatt-Fach aus und setzen Sie die Doppelzuführung auf das Fach.

Hinweise:

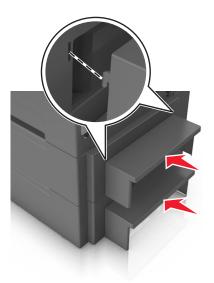
- Wenn Sie beide optionalen Fächer installieren, muss sich das 550-Blatt-Fach (Fach 3) stets unterhalb des 650-Blatt-Fachs (Fach 2) befinden.
- Das Standard-250-Blatt-Fach kann als Fach 1 gekennzeichnet werden, indem Sie die im Lieferumfang enthaltenen Fachnummern-Etiketten verwenden.



4 Richten Sie den Drucker an der 650-Blatt-Doppelzuführung aus und setzen Sie den Drucker auf die Zuführung.



5 Bringen Sie die Staubabdeckungen an.



Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 37.</u>

Einrichten der Druckersoftware

Installation der Druckersoftware

- 1 Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
 - Gehen Sie zu http://support.lexmark.com, und wählen Sie dann Ihren Drucker und Ihr Betriebssystem aus.
- 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- 3 Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
 - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen Eigenschaften aus.
- 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann Jetzt aktualisieren Drucker fragen.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

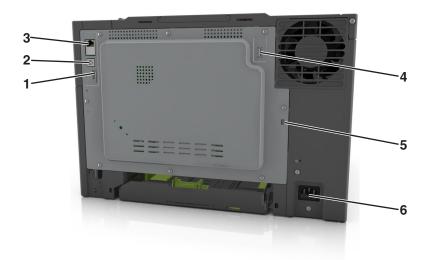
Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen** und **Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Anschließen von Kabeln

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.



| | Element | Funktion |
|---|----------------------------------|--|
| 1 | USB-Anschluss (Rückseite) | Anschließen einer Tastatur an den Drucker. |
| 2 | USB-Druckeranschluss | Anschließen des Druckers an einen Computer. |
| 3 | Ethernet-Anschluss | Anschließen des Druckers an ein Netzwerk. |
| 4 | USB-WLAN-Anschluss | Anschließen eines optionalen WLAN-Adapters. |
| 5 | Anschluss für Sicherheitsschloss | Verriegeln der Systemsteuerungsplatine. |
| 6 | Anschluss für Netzkabel | Anschließen des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose. |

Arbeiten im Netzwerk

Hinweise:

- Erwerben Sie einen <trademark registered="yes">MarkNet</trademark> N8352 WLAN-Adapter, bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk einrichten. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway

- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß
 funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils
 enthalten ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID**: Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus): Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke): Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- Sicherheitsmethode: Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:
 - WEP-Schlüssel

Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.

- 802.1X-RADIUS

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate
- Keine Sicherheit

Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

Hinweis: Von der Verwendung eines ungesicherten WLANs wird abgeraten.

Hinweise:

- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Verbinden des Druckers mithilfe des WLAN-Installationsassistenten

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- An den Drucker ist kein Ethernet-Kabel angeschlossen.
- "Aktive Netzwerkkarte" ist auf "Auto" festgelegt. Um die Einstellung auf "Auto" festzulegen, wechseln Sie zu:



Hinweis: Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > WLAN > WLAN-Verbindung einrichten

2 Wählen Sie eine Einrichtungsmethode für eine WLAN-Verbindung aus.

| Option | Beschreibung | | | | |
|------------------------|---|--|--|--|--|
| Nach Netzwerken suchen | Zeigt verfügbare WLAN-Verbindungen an. | | | | |
| | Hinweis: In diesem Menü werden alle gesicherten oder ungesicherten SSIDs angezeigt, die übertragen wurden. | | | | |
| Netzwerknamen eingeben | Dient zum manuellen Eingeben der SSID. | | | | |
| | Hinweis: Achten Sie darauf, die korrekte SSID einzugeben. | | | | |
| Wi-Fi Protected Setup | Verbindet den Drucker mithilfe von Wi-Fi Protected Setup mit einem WLAN. | | | | |

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS (Wi-Fi Protected Setup)-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.
- Ein im Drucker installierter WLAN-Adapter ist ordnungsgemäß angeschlossen und funktionsbereit. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des WLAN-Adapters enthalten ist.

Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > WLAN > WLAN-Verbindung einrichten > Wi-Fi Protected Setup > Start durch Tastendruck-Methode

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > WLAN > WLAN-Verbindung einrichten > Wi-Fi Protected Setup > Start durch PIN-Eingabe

- 2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
- 3 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- **4** Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.
- **5** Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist vorübergehend mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden.
- Ein WLAN-Adapter ist in Ihrem Drucker installiert und funktioniert ordnungsgemäß. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN.
- 3 Andern Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Router).

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass folgende Eingaben richtig sind: SSID, Sicherheitsmethode, Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase, Netzwerkmodus und Kanal.

4 Klicken Sie auf Senden.

- 5 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie dann das Ethernet-Kabel. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.
- 6 Um zu prüfen, ob Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Überprüfen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]", ob der Status "Verbunden" lautet.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- Menüeinstellungsseite: Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert wurden. Unten auf der Seite werden alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- Netzwerk-Konfigurationsseite: Wenn der Drucker mit einem Netzwerk oder einem Druckserver verbunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Berichte > Menüeinstellungsseite

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Berichte > Netzwerk-Konfigurationsseite

2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist.

Wenn der Status Nicht verbunden lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Zuverlässigkeit des Drucks lässt sich nicht nur durch die richtige Medienauswahl, sondern auch durch das ordnungsgemäße Einlegen der Medien verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 158 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 60.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Menü "Papier" > Papierformat/Sorte > Fach auswählen > Papierformat oder -sorte auswählen >



Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung und die manuelle Zuführung eingelegt werden.
- Das größte unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung und die manuelle Zuführung eingelegt werden.
- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 - > Menü "Papier" > Allgem. Konfig. > Maßeinheiten > Maßeinheit auswählen
- 2 Berühren Sie Hochformat Breite oder Hochformat Höhe.
- 3 Wählen Sie die Breite oder Höhe aus, und berühren Sie dann ✓ ^.

Einlegen von Druckmedien in die 250- und 550-Blatt-Fächer

Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 250-Blatt-Fach (Fach 1) mit einer integrierten manuellen Zuführung. Das 250-Blatt-Fach, die 650-Blatt-Doppelzuführung und das 550-Blatt-Fach unterstützen die gleichen Papierformate und -sorten. Das Einlegen von Papier unterscheidet sich ebenfalls nicht.



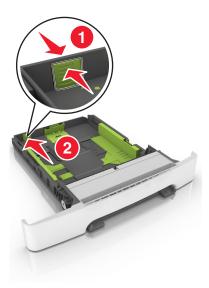
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, wenn ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung Belegt an der Bedienerkonsole angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



Wenn das Papier ein längeres Format als "Letter" aufweist, drücken Sie die Längenführung zusammen, und schieben Sie sie am hinteren Ende des Fachs heraus, um sie zu verlängern.



Drücken Sie die Längenführungshebel zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



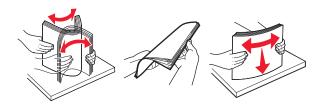
Hinweis: Schieben Sie die Führung mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

4 Drücken Sie die Breitenführungshebel zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

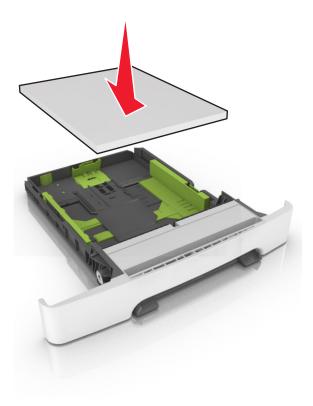


Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

5 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



6 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.



- 7 Die Papierführungen müssen an den Rändern des Papiers anliegen.
- 8 Schieben Sie die Zuführung ein.



9 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Die Verwendung von verschiedenen Papiersorten oder -formaten in einem Fach kann zu Papierstaus führen.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Drücken Sie die Entriegelung der Universalzuführung nach links.



2 Öffnen Sie die Universalzuführung.



3 Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.

Hinweis: Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.



- **4** Bereiten Sie den einzulegenden Papierstapel vor.
 - Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



 Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Hinweis: Die Druckseite von Folien darf nicht berührt werden. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



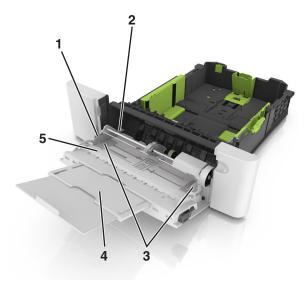
 Biegen Sie einen Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Briefumschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.



5 Suchen Sie die Markierung für die maximale Füllhöhe und den Hebel.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe an den Papierführungen nicht überschreiten.



| 1 | Seitenführungsschiene |
|---|----------------------------------|
| 2 | Markierung für maximale Füllhöhe |
| 3 | Seitenführung |
| 4 | Verlängerung der Zuführung |
| 5 | Papierformatmarkierung |

- **6** Legen Sie Papier ein, und passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Papierstapels anliegt.
 - Legen Sie Papier, Karten und Folien so ein, dass die empfohlene Druckseite nach unten weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.



• Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



Hinweise:

- Schließen Sie die Universalzuführung nicht bzw. legen Sie kein Papier in die Universalzuführung ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.
- Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.
- Das Papier sollte flach in der Universalzuführung liegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.
- **7** Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung

Das Standard-250-Blatt-Fach verfügt über eine integrierte manuelle Zuführung, über die Sie nacheinander unterschiedliche Papiersorten bedrucken können.

- 1 Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung:
 - Für den einseitigen Druck mit der Druckseite nach unten
 - Für den beidseitigen Druck (Duplex) mit der Druckseite nach oben

Hinweis: Briefbögen werden je nach Druckmodus auf unterschiedliche Art eingelegt.



 Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



- 2 Geben Sie nur so viel Papier in die manuelle Zuführung, dass die vordere Kante die Papierführung berührt.
 - **Hinweis:** Um die höchstmögliche Druckqualität zu erzielen, verwenden Sie nur qualitativ hochwertige für Laserdrucker vorgesehene Druckmedien.
- 3 Stellen Sie die Papierführungen auf die Breite des eingelegten Papiers ein.
 - **Warnung—Mögliche Schäden:** Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Zuführung. Sie können dadurch Papierstaus verursachen.



Verbinden und Trennen von Fächern

Der Drucker verbindet Fächer, wenn das angegebene Papierformat und die Papiersorte identisch sind. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Um das Verbinden von Fächern zu verhindern, weisen Sie ihnen einen eindeutigen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte zu.

Verbinden und Trennen von Fächern

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Netzwerkdrucker verfügbar.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Menü "Papier".
- 3 Ändern Sie die Facheinstellungen, um Papierformat und -sorte für das Fach anzugeben.
 - Damit Fächer verbunden werden können, müssen das Papierformat und die Papiersorte im Fach mit denen im anderen Fach identisch sein.
 - Damit Fächer nicht verbunden werden, dürfen das Papierformat und die Papiersorte im Fach *nicht* mit denen im anderen Fach identisch sein.
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.

Warnung—Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Menü "Papier" > Benutzerdefinierte Namen.
- 3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen und geben Sie ihn für die Papiersorte ein.
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.
- **5** Klicken Sie auf **Benutzersorten** und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Name durch den neuen Namen der Benutzersorte ersetzt wurde.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 - > Menü "Papier" > Benutzerdefinierte Namen
- 2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen und geben Sie ihn für die Papiersorte ein.
- 3 Berühren Sie ✓.
- **4** Berühren Sie **Benutzersorten** und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Name durch den neuen Namen der Benutzersorte ersetzt wurde.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Menü "Papier" > Benutzersorten.

- **3** Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte und danach eine Papiersorte aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Papier".
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte und danach eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Papier".

3 Berühren Sie ✓.

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Papierformat, -sorte und -gewicht auf dem Computer oder Bedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Biegen Sie Spezialdruckmedien vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie sie auf und gleichen Sie die Kanten an.
- Der Drucker druckt möglicherweise mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Weitere Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im Card Stock & Label Guide auf der Support-Website von Lexmark unter http://support.lexmark.com.

Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Drucken Sie eine Testseite auf den Briefbögen, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten.

| Quelle | Drucken | Druckseite | Papierausrichtung |
|--------|-----------|------------|--|
| Fächer | Einseitig | Nach oben | Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. |

Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Anbieter, ob die vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

| Quelle | Drucken | Druckseite | Papierausrichtung |
|--------------------|------------|------------|--|
| Fächer | Beidseitig | Nach unten | Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. |
| Manuelle Zuführung | Einseitig | Nach unten | Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. |
| Manuelle Zuführung | Beidseitig | Nach oben | Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. |
| Universalzuführung | Einseitig | Nach unten | Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. |

Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Anbieter, ob die vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

| Quelle | Drucken | Druckseite | Papierausrichtung |
|--------------------|------------|------------|---|
| Universalzuführung | Beidseitig | Nach oben | Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. |

Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Anbieter, ob die vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Tipps für das Verwenden von Folien

Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Folien ein.
- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Folien können aus dem 250-Blatt-Fach, aus der manuellen Zuführung oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell f
 ür Laserdrucker entwickelte Folien.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel biegen, f\u00e4chern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Briefumschlägen ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90 g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind

- mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
- mit Briefmarken versehen sind
- frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
- umgeknickte Ecken aufweisen
- mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.
- Biegen Sie die Briefumschläge vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Umschläge voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Etiketten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im Card Stock & Label Guide (nur auf Englisch erhältlich) unter http://support.lexmark.com.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Tonerkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Biegen Sie die Etiketten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um sie voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können.

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Karten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Legen Sie Papierstruktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen k\u00f6nnen die Druckqualit\u00e4t erheblich beeintr\u00e4chtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Biegen Sie die Karten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Karten voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Richtlinien für Papier

Wählen Sie das richtige Papier bzw. geeignete Spezialdruckmedien, um Druckprobleme zu reduzieren. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Aus den Druckerfächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 176 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus der Universalzuführung kann Papier mit einem Gewicht bis zu 176 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung. Bei Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Hinweis: Der beidseitige Druck wird für Papier mit einem Gewicht von 60-105 g/m² und vertikaler Faserrichtung unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie Papier 24 bis 48 Stunden vor dem Druck in der Originalverpackung in der gleichen Umgebung wie der Drucker. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m² wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m²
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie stets neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Für 60 bis 90 g/m²-Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.

Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 5 %)
- Geeignete Glätte (100 200 Sheffield-Einheiten oder 140 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m² [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.

- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den standardmäßigen und optionalen Papierzuführungen sowie zu den unterstützten Papierformaten, -sorten und -gewichten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Unterstützte Papierformate

Hinweis: Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate wie das optionale 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.

| Papierformat und Maße | Standard-250- Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | 650-Bla | 650-Blatt-Doppelzuführung | | Duplex- Modus |
|---|-----------------------------|-----------------------|------------------------|---------------------------|------------|------------------|
| | | | 550- Blatt- Fach | Universalzuführung | | |
| A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 ZoII) | √ 1 | √ | √ 1 | √ 1 | √ 1 | ✓ |
| A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,3 ZoII) | √ 1 | √ | \ 2 | √ 1 | \ 2 | х |
| A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) | х | √ | Х | √ 1 | Х | х |
| JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) | √ 1 | √ | √ 1 | √ 1 | √ 1 | х |
| Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll) | √ 1 | √ | √ 1 | √ 1 | √ 1 | ✓ |
| Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) | √ 1 | ✓ | √ 1 | √ 1 | √ 1 | ✓ |

¹ Die Zuführung unterstützt Papierformate ohne Formaterkennung.

² "Universal" wird im 250-Standardfach oder optionalen 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 148 x 215,9 mm (5,83 x 8,5 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) beträgt.

³"Universal" wird in der Universalzuführung und manuellen Zuführung nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) beträgt.

⁴"Universal" wird im Duplexmodus nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 210 mm (8,27 Zoll) und 215,9 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 279,4 mm (11 Zoll) und 355,6 mm (14 Zoll) beträgt.

| Papierformat und Maße | Standard-250- Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | 650-Blatt-Doppelzuführung | | 550- Blatt- Fach | Duplex- Modus |
|--|-----------------------------|-----------------------|---------------------------|--------------------|------------------------|------------------|
| | | | 550- Blatt- Fach | Universalzuführung | | |
| Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 ZoII) | √ 1 | ✓ | √ 1 | √ 1 | √ 1 | x |
| Oficio (Mexico) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 ZoII) | √ 1 | ✓ | √ 1 | √ 1 | √ 1 | √ |
| Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll) | √ 1 | ✓ | √ 1 | √ 1 | √ 1 | √ |
| Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 ZoII) | Х | ✓ | х | √ 1 | х | х |
| Universal 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) | х | √ 1,3 | Х | √ 1,3 | х | х |
| Universal 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll). | √ 1,2 | √ | √ 1,2 | √ | √ 1,2 | √ 4 |
| 7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll) | Х | ✓ | х | √ 1 | Х | х |
| 9 Briefumschlag 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll) | Х | ✓ | х | √ 1 | х | х |
| 10 Briefumschlag 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll) | Х | ✓ | х | √ 1 | х | х |
| DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll) | х | ✓ | х | √ 1 | х | х |
| C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll) | Х | ✓ | х | √ 1 | х | х |
| B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 ZoII) | х | ✓ | х | √ 1 | х | х |

¹ Die Zuführung unterstützt Papierformate ohne *Formaterkennung*.

 $^{^2}$ "Universal" wird im 250-Standardfach oder optionalen 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 148 x 215,9 mm (5,83 x 8,5 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) beträgt.

 $^{^{3}}$ "Universal" wird in der Universalzuführung und manuellen Zuführung nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) beträgt.

⁴"Universal" wird im Duplexmodus nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 210 mm (8,27 Zoll) und 215,9 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 279,4 mm (11 Zoll) und 355,6 mm (14 Zoll) beträgt.

| Papierformat und Maße | Standard-250- Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | 650-Blatt-Doppelzuführung | | 550- Blatt- Fach | Duplex- Modus |
|---|-----------------------------|-----------------------|---------------------------|--------------------|------------------------|------------------|
| | | | 550- Blatt- Fach | Universalzuführung | | |
| Anderer Briefumschlag 98 x 162 mm (3.9 x 6.3 Zoll) bis zu 176 x 250 mm (6,9 x 9.8 Zoll) | х | √ | х | √ 1 | х | х |

¹ Die Zuführung unterstützt Papierformate ohne *Formaterkennung*.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Hinweise:

- Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.
- Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.

| Papiersorte | 250-Blatt- Fach | Manuelle Zuführung | 650-Blatt | -Doppelzuführung | 550-Blatt- Fach | Duplex- Modus |
|---|--------------------|-----------------------|--------------------|---------------------|--------------------|------------------|
| | | | 550-Blatt- Fach | Univer&salzuführung | | |
| Papier Normal Recycling-Papier Glanz Feinpostpapier Briefbögen Vorgedruckt Farbpapier Leicht Schwer Rau/Baumwolle | ~ | > | ✓ | ✓ | > | |
| Benutzersorte [x] | | | | | | |
| Karten | ✓ | √ | ✓ | ✓ | ✓ | X |

² "Universal" wird im 250-Standardfach oder optionalen 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 148 x 215,9 mm (5,83 x 8,5 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) beträgt.

 $^{^{3}}$ "Universal" wird in der Universalzuführung und manuellen Zuführung nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) beträgt.

⁴"Universal" wird im Duplexmodus nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 210 mm (8,27 Zoll) und 215,9 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 279,4 mm (11 Zoll) und 355,6 mm (14 Zoll) beträgt.

| Papiersorte | 250-Blatt- Fach | Manuelle Zuführung | 650-Blatt | -Doppelzuführung | 550-Blatt- Fach | Duplex- Modus |
|--------------------|--------------------|-----------------------|--------------------|---------------------|--------------------|------------------|
| | | | 550-Blatt- Fach | Univer&salzuführung | | |
| Folien | ✓ | √ | х | ✓ | х | х |
| Etiketten • Papier | ✓ | ✓ | √ | ✓ | √ | x |
| Umschlag | х | √ | х | √ | x | х |

Drucken

Drucken von Formularen und Dokumenten

Drucken von Formularen

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Formulare und Favoriten > Format auswählen > Drucken

- **2** Passen Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen an.
- **3** Senden Sie den Druckauftrag.

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- **2** Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- **3** Senden Sie den Druckauftrag.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Druckmodus > Nur Schwarz > 🚩



Anpassen des Tonerauftrags

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Tonerauftrag.
- **3** Passen Sie die Einstellung an und klicken Sie auf Übernehmen.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



2 Passen Sie die Einstellung an und berühren Sie dann

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit oder höherer Tonerkapazität. Die Werksvorgabe lautet "Max. Kapazität".

- Max. Geschwindigkeit: Unterstützt abhängig von der Einstellung im Druckertreiber den Schwarzweiß- oder Farbdruck. Der Drucker druckt im Farbmodus, es sei denn, "Nur Schwarz" wurde im Druckertreiber ausgewählt.
- Max. Kapazität: Stellt je nach Farbinhalt der einzelnen Seiten von Schwarz auf Farbe um. Ein häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Konfiguration".
- 3 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste Max. Geschwindigkeit oder Max. Kapazität aus.
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



- 2 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste Max. Geschwindigkeit oder Max. Kapazität aus.
- 3 Berühren Sie Übernehmen.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

 Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.

- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.
- 1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.



Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Startbildschirm des Druckers ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung Belegt angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung—Mögliche Schäden: Drucker oder Flash-Laufwerk sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



- 2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 3 Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Belassen Sie das Flash-Laufwerk so lange am USB-Anschluss, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, berühren Sie Angehaltene Jobs auf dem Startbildschirm, um Dateien vom Flash-Laufwerk zu drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Hinweise:

- High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

| Empfohlene Flash-Laufwerke | Dateityp |
|--|-------------------|
| Lexar JumpDrive FireFly (512 MB und 1 GB) | Dokumente: |
| SanDisk Cruzer Micro (512 MB und 1 GB) | • .pdf |
| Sony Micro Vault Classic (512 MB und 1 GB) | • .xps |
| | Bilder: |
| | • .dcx |
| | • .gif |
| | • .jpeg oder .jpg |
| | • .bmp |
| | • .pcx |
| | • .tiff oder .tif |
| | • .png |
| | • .fls |

Drucken über ein Mobilgerät

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker und das Mobilgerät im selben WLAN befinden. Informationen zum Konfigurieren der WLAN-Einstellungen des mobilen Endgeräts finden Sie in der Gerätedokumentation.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckservice

Der Mopria®-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android Version 4.4 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Mopria-Druckservice aktiviert ist.

- 1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf Drucken, und wählen Sie den Drucker aus.
- 3 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print

Google Cloud PrintTM ist ein mobiler Druckservice, mit dem Anwendungen auf mobilen Geräten auf jedem Google Cloud Print-fähigen Drucker drucken können.

- 1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine geeignete Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.
- **3** Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

AirPrint ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweis: Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

- 1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
- 2 Wählen Sie das zu druckende Element aus, und tippen Sie dann auf das Freigabesymbol.
- 3 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.
- 4 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

LexmarkTM Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

1 Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Sicherheit > Vertraulicher Druck > Druckauftragsart auswählen

| Funktion | Funktion |
|--|--|
| Max. ungültige PINs | Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. |
| | Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht. |
| Ablauffrist für vertrauliche Aufträge | Hält Druckaufträgen auf dem Computer zurück, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. |
| | Hinweis: Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten. |
| Ablauffrist für Druckwiederholung | Druckt und speichert Druckaufträge im Druckerspeicher. |
| Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge | Druckt einer Kopie eines Druckauftrags und hält die restlichen Exemplare auf dem Drucker zurück. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist oder nicht. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht. |
| Ablauffrist für reservierten Druck | Speichert Druckaufträge, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. |
| | Hinweis: Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden. |

Hinweise:

- Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt.
- Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.
- Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als angehaltene Jobs bezeichnet.

2 Berühren Sie ✓.

Drucken angehaltener Aufträge

1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".

- 2 Wählen Sie den Drucker und befolgen Sie dann einen der folgenden Schritte:
 - Windows-Benutzer müssen auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen** und dann auf **Drucken und Zurückhalten** klicken.
 - Macintosh-Benutzer müssen **Drucken und Zurückhalten** auswählen.
- 3 Wählen Sie die Druckauftragsart aus.
- 4 Weisen Sie, falls erforderlich, einen Benutzernamen zu.
- **5** Senden Sie den Druckauftrag.
- 6 Berühren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers Angehaltene Aufträge.
- **7** Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



2 Drücken Sie PCL-Schriften oder PostScript-Schriften.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Auftrag abbrechen oder drücken Sie auf der Tastatur 🔀.

2 Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann Ausgewählte Aufträge löschen.

Hinweis: Wenn Sie

■ auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

- 1 Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
 - Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
- 2 Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.

Druckermenüs

Hinweis: Embedded Web Server ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüliste

Hinweis: Einige Menüs sind nur bei einigen Druckermodellen verfügbar.

| Verbrauchsmaterial | Menü "Papier" | Berichte | Netzwerk/Anschlüsse |
|---|-----------------------------|---|------------------------|
| Cyan-Kassette | Standardeinzug | Menüeinstellungsseite | Aktive Netzwerkkarte |
| Magenta-Kassette | Papierformat/-sorte | Device Statistics | Standard-Netzwerk oder |
| Gelbe Kassette | Universal-Zufuhr | Netzwerk-Konfigurationsseite | Netzwerk [x] |
| Schwarze Kassette | konfigurieren ¹ | $Netzwerk\text{-}Konfigurations seite}\left[x\right]$ | Standard-USB |
| Resttonerbehälter | Ersatzformat | Profilliste | SMTP-Setup |
| Belichtungskit Schwarz oder Farbe | Papierstruktur | Schrift. drucken | |
| Wartungskit | Papiergewicht | Verz. drucken | |
| | Papierauswahl | Demo drucken | |
| | Benutzersorten | Bestandsbericht | |
| | Benutzerdefinierte Namen | | |
| | Universaleinrichtung | | |
| Sicherheit | Einstellungen | Hilfe | Menü Optionskarte |
| | _ | | Hinweis: Liste der |
| Sonstige Sicherheitseinstellungen Vertraulicher Druck | Allgemeine Einstellungen | Alle Anleitungen drucken Farbgualität | installierten DLEs |
| Temporäre Dateien löschen | Menü Flash-Laufwerk | Druckqualität | (Download Emulators) |
| Sicherheitsüberwachungsprotokoll | Druckeinstellungen | Druckanleitung | wird angezeigt. |
| Datum und Uhrzeit einstellen | 3 | Anleitung für Druckdefekte | |
| Datam and Omzen emstellen | | Informationsanleitung | |
| | | mormationsamentarig | |

¹ Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine 650-Blatt-Doppelzuführung installiert ist.

Menü "Verbrauchsmat."

| Option | Bis |
|---|--|
| Cyan-Kassette | Anzeigen des Status der Tonerkassette. Mögliche Statusarten: |
| Magenta-Kassette | Frühwarnung Niedrig |
| Gelbe Kassette | Ungültig |
| Schwarze Kassette | Ende der Lebensdauer fast erreicht Ersetzen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst. |
| Resttonerbehälter Fast voll Ersetzen Fehlt OK | Anzeigen des Status des Resttonerbehälters. |
| Belichtungskit OK Belichtungskit Schwarz austauschen Belichtungskit Farbe austauschen | Zeigt den Status des Belichtungskits an. |
| Wartungskit OK Ersetzen | Zeigt den Status des Wartungskits an. |

Menü "Papier"

Menü "Standardeinzug"

| Option | Funktion |
|-----------------------------------|--|
| Standardeinzug | Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. |
| Fach [x] | Hinweise: |
| Universalzuführung Papier manuell | Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). |
| Briefumschlag manuell | Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. |
| | Wenn in zwei Fächern Papier desselben Formats und derselben Sorte enthalten ist und für die Fächer identische Einstellungen festgelegt wurden, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt. |

Menü "Papierformat/-sorte"

| Option | Beschreibung |
|-----------------------------|--|
| Fach [x] Format | Geben Sie das Format des Papiers an, das sich in den einzelnen Fächern befindet. |
| A4 | Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale |
| A5 | Werksvorgabe lautet "A4". |
| JIS-B5 | |
| Letter | |
| Rechtliche Hinweise | |
| Executive | |
| Oficio (Mexiko) | |
| Folio | |
| Universal | |
| Fach [x] Sorte | Geben Sie die Sorte des Papiers an, das sich in den einzelnen Fächern befindet. |
| Normalpapier | Hinweise: |
| Karten | |
| Folie | Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle Total der Germann der Germannschaften d |
| Recyclingpapier | weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". |
| Glanz | Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von |
| Etiketten | "Benutzersorte [x]" angezeigt. |
| Feinpost | Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung. |
| Briefbogen | Folien werden nur vom 250-Blatt-Fach unterstützt. |
| Vordrucke | |
| Farbpapier | |
| Leichtes Papier | |
| Schweres Papier | |
| Rau/Baumwolle | |
| Benutzersorte [x] | |
| Universal-Zufuhr Format | Geben Sie das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. |
| A4 | Hinweise: |
| A5 | Pie Medica canale of Startie LICA leaded III attenti Die internationale Medicacanale |
| A6 | Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". |
| JIS B5 | |
| Letter | Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Universal-Zufuhr Format" als Menü angezeigt wird. |
| Rechtliche Hinweise | Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Stellen Sie |
| Executive | sicher, dass das Papierformat festgelegt wurde. |
| Oficio (Mexiko) | and the first of t |
| Folio | |
| Statement | |
| Universal | |
| 7 3/4 Briefumschlag | |
| 9 Briefumschlag | |
| 10 Briefumschlag | |
| DL Briefumschlag | |
| C5 Briefumschlag | |
| B5 Briefumschlag | |
| Anderer Briefumschlag | |
| Hinweis: In diesem Menü wer | den nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt. |

| Option | Beschreibung |
|------------------------------|--|
| Universal-Zufuhr Sorte | Geben Sie die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. |
| Normalpapier | Hinweise: |
| Karten | Die Werksvorgabe lautet "Ben. def. [x] ". |
| Folie | Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf |
| Recyclingpapier | "Kassette" fest, damit "Universal-Zufuhr Sorte" als Menü angezeigt wird. |
| Glanz | Traccotto 1663, danne Cinversa: <u>Lanam Conto dio mond angolog</u> enman |
| Etiketten | |
| Feinpost | |
| Briefumschlag Briefbogen | |
| Vordrucke | |
| Farbpapier | |
| Leichtes Papier | |
| Schweres Papier | |
| Rau/Baumwolle | |
| Benutzersorte [x] | |
| Manuell Papierformat | Gibt das manuell eingelegte Papierformat an. |
| A4 | Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale |
| A5 | Werksvorgabe lautet "A4". |
| A6 | |
| JIS B5 | |
| Letter | |
| Legal | |
| Executive | |
| Oficio (Mexiko) | |
| Folio | |
| Statement | |
| Universal | |
| Manuell Papiersorte | Gibt die manuell eingelegte Papiersorte an. |
| Normalpapier | Hinweise: |
| Karten | Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". |
| Folie | Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf |
| Recyclingpapier | "Manuell" fest, damit "Manuell Papiersorte" als Menü angezeigt wird. |
| Glanz | |
| Etiketten | |
| Feinpost Briofhagan | |
| Briefbogen Vordrucke | |
| Farbpapier | |
| Leichtes Papier | |
| Schweres Papier | |
| Rau/Baumwolle | |
| Benutzersorte [x] | |
| Hinweis: In diesem Menü werd | len nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt. |

| Option | Beschreibung |
|--|---|
| Manuell Briefumschlagformat | Gibt das manuell eingelegte Briefumschlagformat an. |
| 7 3/4 Briefumschlag | Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale |
| 9 Briefumschlag | Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag". |
| 10 Briefumschlag | |
| DL Briefumschlag | |
| C5 Briefumschlag | |
| B5 Briefumschlag | |
| Anderer Briefumschlag | |
| Manuell Briefumschlagsorte | Gibt die manuell eingelegte Briefumschlagsorte an. |
| Briefumschlag | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag". |
| Benutzersorte [x] | |
| Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt. | |

Menü "Universalzuführung konfigurieren"

| Option | Funktion |
|---------------------------|--|
| Universalzuführung | Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. |
| konfigurieren Kassette | Hinweise: |
| Manuell Zuerst | Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. |
| Zuerst | Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. |
| | Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert. |

Menü "Ersatzformat"

| Option | Funktion |
|-------------------------|--|
| Ersatzformat Aus | Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. |
| | Hinweise: |
| Letter/A4 Aufgelistete | Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. |
| | Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung Papier wechseln angezeigt wird. |

Menü Papierstruktur

| Option | Funktion |
|-----------------|--|
| Struktur Normal | Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. |
| Glatt | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Normal | |
| Rau | |

| Option | Funktion |
|-------------------------------|--|
| Struktur Karte | Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. |
| Glatt | Hinweise: |
| Normal _ | Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Rau | Die Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden. |
| Struktur Folie | Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. |
| Glatt | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Normal | Timweis. Die Werksvorgabe lautet Normal . |
| Rau | |
| Struk. RecyclPapier | Gibt die relative Struktur des eingelegten Recycling-Papiers an. |
| Glatt | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Normal | |
| Rau | |
| Struktur Glanzpapier | Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. |
| Glatt | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Normal | |
| Rau | |
| Struktur Schweres Glanzpapier | Gibt die relative Struktur des eingelegten schweren Glanzpapiers an. |
| Glatt | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Normal | |
| Rau | |
| Struktur Etiketten | Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. |
| Glatt | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Normal | |
| Rau | |
| Struktur Feinpostpapier | Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. |
| Glatt | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau". |
| Normal Rau | |
| | Cibt dia ralativa Struktur dar aiggalagtan Driatumaghli |
| Struktur Briefumschlag Glatt | Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. |
| Normal | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Rau | |
| Struktur Briefbogen | Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. |
| Glatt | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Normal | Time St. St. Wellowingabe lautet Holling. |
| Rau | |
| Struktur Vordruck | Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. |
| Glatt | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Normal | |
| Rau | |

| Option | Funktion |
|--|--|
| Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struktur Leicht Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten leichten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struktur Schwer Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten schweren Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Struktur Rau/Baumwolle Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an. |
| Struktur Benutzerdef. [x] Glatt Normal Rau | Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden. |

Menü "Papiergewicht"

| Option | Funktion |
|---|---|
| Gewicht Normal Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Karten Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Folie Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht RecyclPapier Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recycling-Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Glanzpapier Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |

| Option | Funktion |
|---|--|
| Gewicht Schweres Glanzpapier Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten schweren Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Etiketten Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Feinpost Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Briefumschlag Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Rauer Umschlag Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer". |
| Gewicht Briefbogen Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Vordruck Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Farbpapier Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Gewicht Leicht Leicht | Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers leicht ist. |
| Gewicht Schwer Schwer | Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers schwer ist. |
| Gewicht Rau/Baumwolle Leicht Normal Schwer | Gibt das relative Gewicht des eingelegten rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |

| Option | Funktion |
|-------------------------------|--|
| Gewicht Benutzerdefiniert [x] | Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. |
| Leicht | Hinweise: |
| Normal Schwer | Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| | Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden. |

Menü "Einlegen von Papier"

| Option | Funktion |
|---|---|
| Karten einlegen Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Karten" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Recycling-Papier einl. Duplex Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recycling-Papier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Glanzpapier einlegen Beidseitig Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Schweres Glanzpapier einlegen Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Etiketten einlegen Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Etiketten" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Feinpost einlegen Duplex Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Briefbogen einlegen Beidseitig Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Vordruck einlegen Beidseitig Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Farbpapier einlegen Beidseitig Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Leichtes Papier einlegen Beidseitig Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Schweres Papier einlegen Beidseitig Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde. |

Hinweise:

- "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeinstellungen oder im Dialogfeld "Drucken" ist der einseitige Druck ausgewählt.
- Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".

| Option | Funktion |
|-------------------------------|---|
| Rau/Baumwolle einlegen Aus | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Rau/Baumwolle" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Ben.def. [x] einlegen Duplex | Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x]" als Papiersorte angegeben wurde. |
| Aus | Hinweis: "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die Benutzersorte unterstützt wird. |

Hinweise:

- "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeinstellungen oder im Dialogfeld "Drucken" ist der einseitige Druck ausgewählt.
- Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".

Menü "Benutzersorten"

| Тур | Funktion |
|---|---|
| Benutzersorte [x] Papier Karten | Verbindet den Papier- oder Spezialdruckmedientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen "Benutzersorte [x]" oder einem benutzerdefinierten Namen, der vom Embedded Web Server oder MarkVision TM Professional erstellt wird. |
| Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag | Hinweise: Die Werksvorgabe für "Benutzersorte [x]" lautet "Papier". Die benutzerdefinierte Mediensorte muss vom ausgewählten Fach bzw. der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann. |
| Recyclingpapier Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag | Gibt eine Papiersorte an, wenn "Recyclingpapier" ausgewählt wurde. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Papier". Die Sorte des Recycling-Papiers muss vom ausgewählten Fach bzw. von der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann. |

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

| Option | Funktion |
|--------|---|
| _ = = | Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung "Benutzersorte [x]". |

Menü "Allgem. Konfiguration"

| Option | Funktion |
|---|--|
| Maßeinheiten Zoll Millimeter | Gibt die Maßeinheiten an. Hinweise: |
| ······································ | Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter". |
| Hochformatbreite 3-8.5 Zoll 76-216 mm | Legt die Breite für das Hochformat fest. Hinweise: Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Die Breite kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Die Breite kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. |
| Hochformathöhe 3-14.17 Zoll 76-360 mm | Legt die Breite für das Hochformat fest. Hinweise: Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Die Höhe kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Die Höhe kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. |

Menü "Berichte"

| Option | Bis |
|----------------------------------|--|
| Menüeinstellungsseite | Druckt einen Bericht zu den aktuellen Einstellungen der Druckermenüs. Der Bericht enthält auch Informationen zum Status des Verbrauchsmaterials und eine Liste der Hardwareoptionen, die erfolgreich installiert wurden. |
| Device Statistics | Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, z.B. Angaben zum Verbrauchsmaterial und der Anzahl gedruckter Seiten. |
| Netzwerk-Konfigurationsseite | Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. |
| | Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt. |
| Netzwerk-Konfigurationsseite [x] | Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. |
| | Hinweis: Dieses Menüelement wird nur in Netzwerkdruckern oder in Druckern, die mit Druckservern verbunden sind, und dann angezeigt, wenn mindestens zwei Netzwerkoptionen installiert sind. |
| Profilliste | Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile. |

| Option | Bis |
|-------------------------------------|--|
| Schrift. drucken PCL-Schriftarten | Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind. |
| PostScript-Schriftarten | Hinweis: Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar. Jeder Emulator-Bericht enthält Testdrucke und Informationen zu den verfügbaren Schriftarten für die Sprache. |
| Verz. drucken | Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. |
| | Hinweise: |
| | Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. |
| | Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte oder Festplatte installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. |
| Demo drucken | Druckt die Demo-Dateien, die in der Firmware, in der Flash-Option und auf der |
| Demo-Seite | optionalen Festplatte verfügbar sind. |
| [Liste der verfügbaren Demo-Seiten] | |
| Bestandsbericht | Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in eine Gerätedatenbank gescannt werden können. |
| Ereignisprotokollzusammenfassung | Druckt eine Zusammenfassung der protokollierten Ereignisse. |

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

| Funktion | Funktion |
|---------------------------------------|--|
| Aktive Netzwerkkarte | Erlaubt dem Drucker, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. |
| Automatisch [Liste der verfügbaren | Hinweise: |
| Netzwerkkarten] | Die Werksvorgabe lautet "Auto". |
| | Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Netzwerkadapter installiert wurde. |

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt.

| Option | Bis |
|--|---|
| Energieeffizientes Ethernet Aktivieren | Reduzieren den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet- Netzwerk empfängt. |
| Deaktivieren | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktivieren". |

| Option | Bis |
|------------------------------|---|
| PCL-SmartSwitch | Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. |
| Aus | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| | Wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| PS-SmartSwitch Ein | Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. |
| Aus | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| | Wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| NPA-Modus Aus Auto | Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. |
| | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Auto". |
| | Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. |
| Netzwerkpuffer | Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. |
| Auto | Hinweise: |
| 3 KB bis [zur maximal | Die Werksvorgabe lautet "Auto". |
| zulässigen Größe] | Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. |
| | Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. |
| | Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. |
| Job-Pufferung Aus Ein | Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. |
| Auto | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| | Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert. |
| MAC-Binär-PS | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript- |
| Ein | Druckaufträgen. |
| Aus | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". |
| Auto | |

| Option | Bis |
|---|---|
| "Standard- Netzwerkkonfiguration" oder "Konfiguration Netzwerk [x]" Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk | Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist. |

Menü "Berichte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk > Standard-Netzwerkkonfiguration > Berichte
- Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > Berichte

| Funktion | Funktion |
|-----------------------------|--|
| Konfigurationsseite drucken | Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. |

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk > Standard-Netzwerkkonfiguration > Netzwerkkarte
- Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > Netzerkkarte

| Option | Bis |
|--|---|
| Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt | Zeigt den Verbindungsstatus des WLAN-Adapters an. |
| Kartengeschwindigkeit anzeigen | Zeigt die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters an. |
| Energieeffizientes Ethernet Aktivieren | Reduzieren den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet- Netzwerk empfängt. |
| Deaktivieren | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktivieren". |
| Netzwerkadresse UAA LAA | Zeigt die Netzwerkadressen an. |
| Auftragszeitlimit 0, 10–225 Sekunden | Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. |
| | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet 90. |
| | Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. |
| | Ein Wert zwischen 1 und 9 ist ungültig. |

| Option | Bis |
|-----------|--|
| Deckblatt | Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts. |
| Aus | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Ein | |

Menü "TCP/IP"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk > Standard-Netzwerkkonfiguration > TCP/IP
- Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

| Option | Funktion |
|-------------------------|---|
| Hostnamen festlegen | Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. |
| | Hinweis: Dieses Menü ist nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar. |
| IP-Adresse | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. |
| | Hinweis: Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert. |
| Netzmaske | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske. |
| Gateway | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways. |
| DHCP aktivieren | Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern an. |
| "Ein" | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| Aus | |
| RARP aktivieren | Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. |
| "Ein" | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Aus | |
| BOOTP aktivieren | Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. |
| "Ein" | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| Aus | |
| AutoIP aktivieren | Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. |
| Ja | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| Nein | |
| FTP/TFTP aktivieren | Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) |
| Ja | an den Drucker senden können. |
| Nein | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| HTTP-Server aktivieren | Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von |
| Ja | einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. |
| Nein | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| WINS-Serveradresse | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse. |

| Option | Funktion |
|--------------------------------|--|
| DDNS aktivieren Ja Nein | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| mDNS aktivieren Ja Nein | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| DNS-Serveradresse | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse. |
| Ersatz-DNS-Serveradresse [x] | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse. |
| HTTPS aktivieren Ja Nein | Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk > Standard-Netzwerkkonfiguration > IPv6
- Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Netzwerk [x] Konfiguration > IPv6

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

| Funktion | Funktion |
|------------------------|--|
| IPv6 aktivieren | Aktiviert IPv6 im Drucker. |
| Ein | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| Aus | |
| Autom. Konfiguration | Gibt an, ob der WLAN-Adapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6- |
| Ein | Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. |
| Aus | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| Hostnamen anzeigen | Legt den Hostnamen fest. |
| Adresse anzeigen | Hinweis: Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert |
| Routeradresse anzeigen | werden. |
| DHCPv6 aktivieren | Aktiviert DHCPv6 im Drucker. |
| Ein | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| Aus | |

Menü "WLAN-Optionen"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, oder bei Druckermodellen mit einem WLAN-Adapter.

Um auf das Menü zuzugreifen, navigieren Sie zu:

Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > WLAN

| Funktion | Funktion |
|--|--|
| Wi-Fi Protected Setup | Richtet ein WLAN ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. |
| Tastendruck-Methode starten | Hinweise: |
| Start durch PIN-Eingabe | Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. |
| | Durch "Start durch PIN-Eingabe" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird. |
| Automatische WPS- Erkennung aktivieren/ | Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck-Methode starten" oder "Start durch PIN-Eingabe". |
| deaktivieren | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". |
| Aktivieren Deaktivieren | |
| Netzwerkmodus | Gibt den Netzwerkmodus an. |
| BSS-Typ | Hinweise: |
| Infrastruktur Ad-hoc | Die Werksvorgabe lautet "Infrastruktur". Dies ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk. |
| | "Ad-hoc" konfiguriert eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer. |
| Kompatibilität | Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. |
| 802.11b/g 802.11b/g/n | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n". |
| Netzwerk auswählen | Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker. |
| Signalqualität anzeigen | Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an. |
| Sicherheitsmodus anzeigen | Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an. |

Menü "AppleTalk"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckermodellen verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, bzw. bei Installation einer optionalen Netzwerkkarte.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk > Standard-Netzwerkkonfiguration > AppleTalk
- Netzwerk/Anschlüsse > Konfiguration Netzwerk [x] > AppleTalk

| Option | Funktion |
|------------------|---|
| Aktivieren | Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. |
| Ja | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| Nein | |
| Namen anzeigen | Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. |
| | Hinweis: Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |
| Adresse anzeigen | Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. |
| | Hinweis: Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |

| Option | Funktion |
|----------------|---|
| Zone festlegen | Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. |
| | Hinweis: Als Werksvorgabe wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem Sternchen (*) markierte Zone die Standardeinstellung. |

Menü "Standard-USB"

| Option | Funktion |
|-------------------------|---|
| PCL-SmartSwitch Ein Aus | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. |
| | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| | Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| PS-SmartSwitch | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch |
| Ein | zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. |
| Aus | Hinweise: |
| | |
| | Die Werksvorgabe lautet "Ein". |
| | Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| NPA-Modus | Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale |
| Ein | Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network |
| Aus | Printing Alliance) erfüllt. |
| Auto | Hinweise: |
| | • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. |
| | Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert. |

| Option | Funktion |
|---|---|
| USB-Puffer | Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. |
| Deaktiviert | Hinweise: |
| Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe] | Die Werksvorgabe lautet "Auto". |
| | Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. |
| | • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. |
| | Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. |
| | Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. |
| | Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert. |
| Job-Pufferung Aus | Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. |
| Ein | Hinweise: |
| Auto | Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| | Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. |
| | Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. |
| | Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert. |
| Mac-Binär-PS Ein | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript- Druckaufträgen. |
| Aus | Hinweise: |
| Auto | Die Werksvorgabe lautet "Auto". |
| | Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. |
| | Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |
| ENA-Adresse | Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. |
| ууу.ууу.ууу.ууу | Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist. |
| ENA-Netzmaske | Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. |
| ууу.ууу.ууу.ууу | Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist. |
| ENA-Gateway | Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. |
| ууу.ууу.ууу.ууу | Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist. |

Menü "SMTP-Setup"

| Option | Funktion | |
|--|---|--|
| Primäres SMTP-Gateway | Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. | |
| Primärer SMTP-Gateway- Anschluss | Hinweis: Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25". | |
| Sekundäres SMTP-Gateway | | |
| Sekundärer SMTP-Gateway- Anschluss | | |
| SMTP-Zeitsperre 5–30 | Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30". | |
| Antwortadresse | Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest. | |
| SSL verwenden Deaktiviert | Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. | |
| Verhandeln | Hinweise: | |
| Erforderlich | Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". | |
| | Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird. | |
| SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung | Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail- Funktionen nutzen zu können. | |
| erforderlich | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich". | |
| Anmeldung/Normal CRAM-MD5 | | |
| Digest-MD5 | | |
| NTLM | | |
| Kerberos 5 | | |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP- | |
| Keine | Server verwendet werden. | |
| SMTP-Daten (Gerät) verw. | Hinweise: | |
| Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine | Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". | |
| SMTP-Daten (Gerät) verw. | "Geräte-Benutzer-ID" und "Gerätekennwort" werden zur Anmeldung beim "CMTD Company of the Angeld of the Property of th | |
| BenID u. Kennwort verw. E-Mail-Adresse und Kennwort | SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde. | |
| verwenden | | |
| Benutzer auffordern | | |
| Geräte-Benutzer-ID | | |
| Gerätepasswort | | |
| Kerberos 5-Bereich | | |
| NTLM-Domäne | | |

Menü "Sicherheit"

Menü "Sonstige Sicherheitseinstellungen"

| | • |
|--|--|
| Option | Funktion |
| Anmeldeeinschränkung Anmeldefehler | Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor <i>alle</i> Benutzer gesperrt werden. |
| Fehlerzeitraum Sperrzeit Zeitsperre für Konsolenanmeldung Zeitsperre für Remote- Anmeldung | Hinweise: "Anmeldefehler" zeigt die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an, bevor Benutzer gesperrt werden. Sie können 1 bis 10 Versuche auswählen. Die Werksvorgabe ist 3. "Fehlerzeitraum" zeigt den Zeitraum an, in dem fehlgeschlagene Anmeldeversuche wiederholt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Sie können 1 bis 60 Minuten auswählen. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. |
| | "Sperrdauer" zeigt an, wie lange Benutzer gesperrt werden, nachdem der Zeitraum für fehlgeschlagene Anmeldeversuche überschritten wurde. Sie können 1 bis 60 Minuten auswählen. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. Wenn der Wert auf eine Minute festgelegt wird, wird im Drucker keine Sperrzeit aktiviert. Der Eintrag "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Sie können 1 bis 900 Sekunden auswählen. Die Werksvorgabe |
| | lautet "30 Sekunden". "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" zeigt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Sie können 1 bis 120 Minuten auswählen. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten. |
| Mindest-PIN-Länge | Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN. |
| 1–16 | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "4". |

Menü "Vertraulicher Druck"

| Option | Funktion |
|--------------------------------------|---|
| Max. ungültige PINs | Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. |
| Aus | Hinweise: |
| 2–10 | Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. |
| | Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht. |
| Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Au | s". |

| Option | Funktion |
|--|--|
| Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus | Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. |
| 1 Stunde | Hinweise: |
| 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht in den neuen Standardwert geändert. Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen |
| | Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht. |
| Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest. |
| Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest. |
| Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können. |
| Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". | |

Menü Temporäre Dateien löschen

Beim Löschen temporärer Datendateien werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

| Option | Funktion |
|--|----------|
| Löschmodus Geben Sie den Modus zum Löschen temporärer Datendateien an. | |
| Auto | |

| Option | Funktion | |
|--|---|--|
| Automatische Methode Ein Durchlauf | Markieren Sie den von einem vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz. Bei Verwendung dieser Methode kann der belegte Speicherplatz erst nach der Bereinigung wiederverwendet werden. | |
| Mehrere Durchläufe | Hinweise: | |
| | Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". | |
| | Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen temporärer Datendateien aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden muss. | |
| | Streng vertrauliche Informationen sollten nur mit der Methode "Mehrere Durchläufe" gelöscht werden. | |

Menü "Sicherheitsüberwachungsprotokoll"

| Option | Funktion |
|--|---|
| Protokoll exportieren | Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Überwachungsprotokolls. |
| | Hinweise: |
| | Um das Überwachungsprotokoll über das Druckerbedienfeld zu exportieren, schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den Drucker an. |
| | Das Überwachungsprotokoll kann vom Embedded Web Server heruntergeladen und auf einem Computer gespeichert werden. |
| Protokoll löschen | Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden. |
| Ja | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| Nein | |
| Protokoll konfigurieren | Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden. |
| Überwachung aktivieren | Hinweise: |
| Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Nein Ja Remote-Syslog-Funktion 0–23 Schweregrad zu protokollierender Ereignisse | "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "Nein". "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4". Ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert, wird der Schweregrad jedes Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4". |

Menü "Datum und Uhrzeit einstellen"

| Option | Funktion |
|--------------------|--|
| Akt. Datum/Uhrzeit | Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an. |

| Option | Funktion | |
|---|--|--|
| Datum und Uhrzeit Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. | | |
| manuell einstellen | Hinweise: | |
| | Datum/Uhrzeit werden im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS angegeben. | |
| | Wenn das Datum und die Uhrzeit manuell eingestellt werden, wird "NTP aktivieren" (Network Time Protocol) auf "Ein" festgelegt. | |
| Zeitzone | Wählt die Uhrzeit aus. | |
| | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "GMT". | |
| Automatisch DST prüfen "Ein" | Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. | |
| Aus | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet. | |
| NTP aktivieren | Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. | |
| Aus | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". | |

Menü "Einstellungen"

Menü "Konfiguration"

| Option | Funktion | |
|---|---|--|
| Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation | Legt die Standard-Druckersprache fest. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "PS-Emulation". Bei der PS-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. | |
| | Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden. | |
| Druckauftrag wartet "Ein" Aus | Bestimmt, ob Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Druckerwarteschlange gelöscht werden. Diese Druckaufträge werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen oder Optionen verfügbar sind, werden die gespeicherten Aufträge gedruckt. | |
| | Hinweise: | |
| | Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird. | |

| Option | Funktion |
|---|---|
| Druckbereich | Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. |
| Normal An Seite anpassen Ganze Seite | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch die Einstellung "Normal" definiert ist, wird das Bild vom Drucker abgeschnitten. |
| | • "An Seite anpassen" passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. |
| | Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert wird. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5e-Interpreter gedruckt werden, und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden. |
| Druckerverwendung | Legt die Verwendung von Farbtoner beim Drucken fest. |
| Max. Kapazität Max. Geschwindigkeit | Hinweis: "Max. Kapazität" ist die standardmäßige Werkseinstellung. |
| Nur Schwarz-Modus | Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Tonerkassette gedruckt. |
| "Ein" | Hinweise: |
| Aus | Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| | Der Drucker kann unabhängig von der Einstellung immer noch Farbausgaben von den auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Druckaufträgen erzeugen. |
| Laden in | Legt den Speicherort für Downloads fest. |
| RAM | Hinweise: |
| Flash-Speicher Festplatte | Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ziel für Downloads verwendet werden. |
| | Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden Downloads permanent gespeichert. Downloads bleiben im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. |
| | Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn optionaler Flash-Speicher oder eine optionale Druckerfestplatte installiert ist. |
| Ressour. speich. "Ein" Aus | Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z.B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag beim Drucker eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. |
| | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die Downloads nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Downloads werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. |
| | Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker Downloads bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung 38 Speicher voll angezeigt, Downloads werden jedoch nicht gelöscht. |
| Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch | Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". |
| Ältester zuerst Letzter zuerst | |

Allgemeine Einstellungen (Menü)

| Funktion | Zweck |
|--|--|
| Anzeigesprache | Legt fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird. |
| Englisch | Hinweis: Nicht alle Sprachen sind auf allen Modellen verfügbar. |
| Français | Möglicherweise müssen Sie für einige Sprachen eine spezielle |
| Deutsch | Hardware installieren. |
| Italiano | |
| Español | |
| Dansk | |
| Norsk | |
| Nederlands | |
| Schwedisch | |
| Portugiesisch | |
| Suomi | |
| Russisch | |
| Polski | |
| Griechisch | |
| Magyar | |
| Turkce | |
| Cesky | |
| Vereinfachtes Chinesisch | |
| Traditionelles Chinesisch | |
| Koreanisch | |
| Japanisch | |
| Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen | Zeigt den geschätzten Verbrauchsmaterialvorrat auf dem Bedienfeld, |
| Schätzungen anzeigen | im Embedded Web Server, in den Menüeinstellungen und in den |
| Schätzungen nicht anzeigen | Gerätestatistikberichten an. |
| - | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schätzungen anzeigen". |
| Eco-Modus | Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder |
| Aus | Spezialdruckmedien. |
| Energie | Hinweise: |
| Energie/Papier Papier | Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit dieser Einstellung wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. |
| | Wenn der Eco Mode auf "Energie" oder "Papier" eingestellt wird, |
| | hat das unter Umständen Auswirkungen auf die Leistung, nicht |
| | aber auf die Druckqualität. |
| Stiller Modus | Verringert die Geräuschentwicklung. |
| Aus | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Ein | |
| Ersteinrichtung ausführen | Ausführen des Konfigurationsassistenten. |
| Ja | |
| Nein | |

| Funktion | Zweck |
|------------------------------|--|
| Tastatur | Gibt eine Sprache an und ermöglicht die Angabe von |
| Tastaturtyp | kundenspezifischen Tasteninformationen für die Tastatur auf dem |
| Englisch | Display. |
| Français | |
| Francais Canadien | |
| Deutsch | |
| Italiano | |
| Español | |
| Griechisch | |
| Dansk | |
| Norsk | |
| Nederlands | |
| Schwedisch | |
| Suomi | |
| Portugiesisch | |
| Russisch | |
| Polski | |
| Deutsch (Schweiz) | |
| Französisch (Schweiz) | |
| Koreanisch | |
| Magyar | |
| Turkce | |
| Cesky | |
| Vereinfachtes Chinesisch | |
| Traditionelles Chinesisch | |
| Japanisch | |
| Benutzerdefinierte Taste [x] | |
| Papierformate | Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. |
| USA | Hinweise: |
| Metrisch | |
| | Die Werksvorgabe lautet "US". |
| | Das Land oder die Region, die w\u00e4hrend der Ersteinrichtung ausgew\u00e4hlt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung f\u00fcr das Papierformat. |

| Funktion | Zweck |
|--|---|
| Angezeigte Informationen Linke Seite | Gibt an, welche Displayinformationen in der oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt werden. |
| Rechte Seite | Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Keine IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text [x] |
| | Modellname |
| | Hinweise: |
| | Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. Standardmäßig werden rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt. |
| Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Benutzerdefinierter Text [x] | Geben Sie den benutzerdefinierten Text an, der in der oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird. |
| | Hinweis: Sie können maximal 32 Zeichen eingeben. |
| Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Schwarzer Toner Cyan-Toner Magenta-Toner Gelber Toner Resttonerbehälter Fixierstation Transfermodul | Ermöglicht das Festlegen der angezeigten Informationen für die Verbrauchsmaterialien. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Zeitpunkt der Anzeige Nicht anzeigen Anzeige Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] |
| | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe für "Zeitpunkt der Anzeige" lautet "Nicht anzeigen". |
| | Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard". |

| Funktion | Zweck |
|---|---|
| Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Papierstau Papier einlegen Bedienungsfehler | Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für bestimmte Menüs. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Anzeige Ja Nein Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] |
| | Hinweise: Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein". Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard". |
| Startbildschirm anpassen Sprache ändern Angehaltene Jobs suchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Anwendungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten Hintergrund und inaktiver Bildschirm Energiespar-Einstellungen | Ändern Sie die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Anzeige Nicht anzeigen |
| Datumsformat MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT | Formatieren des Druckerdatums. Hinweis: MM-TT-JJJJ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "TT-MM-JJJJ". |
| Zeitformat 12 Stunden AM/PM 24 Stunden | Formatiert die Uhrzeit. Hinweis: 12 Stunden AM/PM ist die Werksvorgabe. |
| Anzeigehelligkeit 20 – 100 | Gibt die Anzeigehelligkeit an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "100". |
| Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1 bis 10 | Legt die Tastenlautstärke und -rückmeldung fest. Hinweise: Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5". |

| Funktion | Zweck |
|--|---|
| Lesezeichen anzeigen Ja | Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. |
| Nein | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja". |
| Webseiten-Aktualisierung 30 – 300 | Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. |
| | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "120". |
| Kontaktname | Festlegen eines Kontaktnamens für den Drucker. |
| | Hinweis: Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert. |
| Standort | Gibt den Druckerstandort an. |
| | Hinweis: Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert. |
| Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm | Legt fest, welches Warnsignal er Drucker ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus: Aus Einmal Fortlaufend |
| | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Einzeln". |
| Zeitsperren Standby-Modus Deaktiviert 1–240 | Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "15". |
| Zeitsperren Energiesparmodus | Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt. |
| Deaktiviert | Hinweise: |
| 1-120 | Die Werksvorgabe lautet "20". "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist. In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. |
| Zeitsperren | Drucken eines Auftrags, wenn die Anzeige ausgeschaltet ist. |
| Mit ausgeschalteter Anzeige drucken Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen Anzeige beim Drucken einschalten | Hinweis: Einschalten der Anzeige beim Drucken ist die standardmäßige Werkseinstellung. |

| Funktion | Zweck |
|---|---|
| Zeitsperren | Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt. |
| Ruhemodus-Zeitsperre | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 3 Tage. |
| Deaktiviert | |
| 20 Minuten | |
| 1 Stunde | |
| 2 Stunden | |
| 3 Stunden | |
| 6 Stunden | |
| 1 Tag | |
| 2 Tage | |
| 3 Tage 1 Woche | |
| 2 Wochen | |
| 1 Monat | |
| | |
| Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhemodus | Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. |
| Nicht in Ruhemodus wechseln | Hinweise: |
| | Der Ruhemodus ist die Werksvorgabe. |
| | Die Faxfunktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. |
| Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre | Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor die Anzeige in den Status "Bereit" zurückkehrt. |
| 15-300 | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30". |
| | - |
| Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1-255 | Legt fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für den festgelegten Zeitraum im Leerlauf war. |
| | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "90". |
| | Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. |
| | Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. |
| Zeitsperren Wartezeitsperre | Legt die Zeit in Sekunden fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten vom Host wartet. |
| Deaktiviert | Hinweise: |
| 15-65535 | Die Werksvorgabe lautet "40". |
| | Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. |
| Zeitsperren Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5 – 255 | Legt fest, wie lange der Scanner auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten werden. |
| | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet 30. |
| | Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |

| Funktion | Zweck |
|--|---|
| Fehlerbehebung Automatischer Neustart Neustarten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten | Legt fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Immer neu starten". |
| Fehlerbehebung Max. automatische Neustarts 1-20 | Bestimmt die Anzahl der automatischen Neustarts, die der Drucker ausführen kann. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "2". |
| Druck-Wiederherstellung Autom. fortfahren Deaktiviert 5 – 255 | Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). |
| Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Aus Auto | Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. Hinweis: "Auto" ist die werkseitige Standardeinstellung. Der Drucker druckt gestaute Seiten erneut, außer der Speicher wird benötigt, um Seiten von anderen Druckaufträgen zu halten. |
| Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein | Legt fest, dass der Drucker die richtige Ausgabe für eine Seite druckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Barrierefreiheitseinstellungen Anzeige-Zeitsperre verlängern Ein Aus | Der Drucker zeigt weiterhin den aktuellen Bildschirm an und die Anzeige-Zeitsperre wird zurückgesetzt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Barrierefreiheitseinstellungen Sprachgeschwindigkeit Sehr langsam Langsam Normal Schnell Etwas schneller Schnell Schnell Schneller Schneller Sehr schnell Am schnellsten | Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". |
| Barrierefreiheitseinstellungen Kopfhörerlautstärke 1 bis 10 | Legen Sie die Kopfhörerlautstärke fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5". |
| An Lexmark gesendete Info Verbrauchsmat und Seitennutzung (anonym) Ein Aus | Senden Sie anonyme Informationen zur Gerätenutzung an Lexmark. Hinweis: Der Standardwert hängt davon ab, was Sie während der Ersteinrichtung ausgewählt haben. |

| Funktion | Zweck |
|---|---|
| Energiesparmodus-Taste drücken Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus | Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus". |
| Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus | Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen". |
| Werkseinstellungen Nicht wiederherstellen Wiederherstellen | Verwenden Sie die Werksvorgaben des Druckers. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". "Jetzt wiederherstellen" legt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben fest. Die in das RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Festplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht. |
| Konfigurationsdatei exportieren Exportieren | Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk. |
| Komprimierte Logdateien exportieren Exportieren | Exportiert die komprimierte Logdatei des Druckers auf ein Flash- Laufwerk. |

Menü "Flash-Laufwerk"

| Option | Funktion |
|--|---|
| Kopien 1–999 | Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1". |
| Papierzuführung Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell | Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1". |
| Farbe Farbe Nur Schwarz | Drucken von Farb- oder Schwarzweißausgaben. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Farbe". Bei dieser Einstellung kann eine Farbausgabe nur von einem Druckauftrag erzeugt werden, der auf einem Flash-Laufwerk gespeichert ist. |
| Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3) | Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)". |
| Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig | Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Einseitig". |

| Option | Funktion |
|---|---|
| Beidseitig binden Lange Kante | Festlegen der Bindung für beidseitig bedruckte Seiten im Verhältnis zur Papierausrichtung. |
| Kurze Kante | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen |
| | Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante). |
| Papiersparmodus - Ausrichtung | Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. |
| Auto | Hinweise: |
| Querformat Hochformat | Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus. |
| | Diese Einstellung wird nur auf Aufträge angewendet, wenn für "Papier sparen" ein anderer Wert als "Aus" festgelegt ist. |
| Papiersparmodus | Drucken mehrerer Seitenbilder auf einer Seite des Papiers. |
| Aus | Hinweise: |
| 2 Seiten | Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| 3 Seiten 4 Seiten | Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite |
| 4 Seiten | gedruckt werden sollen. |
| 9 Seiten | |
| 12 Seiten | |
| 16 Seiten | |
| Papiersparmodus - Rand Keiner | Drucken eines Rands um die einzelnen Seitenbilder bei Verwendung von "Papiersparmodus - Rand". |
| Seitenrand drucken | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Keiner". |
| | Diese Einstellung wird nur auf Aufträge angewendet, wenn für "Papier sparen" ein anderer Wert als "Aus" festgelegt ist. |
| Papiersparmodus - Anordnung Horizontal | Festlegen der Position der einzelnen Seitenbilder bei Verwendung von "Papiersparmodus - Anordnung". |
| Umgekehrt horizontal | Hinweise: |
| Umgekehrt vertikal | Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". |
| Vertikal | Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab. |
| | Diese Einstellung wird nur auf Aufträge angewendet, wenn für "Papier sparen" ein anderer Wert als "Aus" festgelegt ist. |

| Option | Funktion |
|--|--|
| Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten | Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Aus". "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten. |
| Trennseitenquelle Fach [x] Universalzuführung | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1". |
| Leere Seiten Nicht drucken Drucken | Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken". |

Druckeinstellungen

Menü "Papierausgabe"

| Option | Funktion |
|----------------------------------|--|
| Seiten (Duplex) Einseitig | Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. |
| Beidseitig | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Einseitig". |
| | Sie können beidseitigen Druck in der Druckersoftware festlegen. |
| | Für Windows-Benutzer: |
| | Klicken Sie auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften , Voreinstellungen , Optionen oder Einrichtung . |
| | Für Macintosh-Benutzer: |
| | Wählen Sie Ablage > Drucken aus und passen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an. |
| Beidseitig binden Lange Kante | Legt die Bindung für beidseitig bedruckte Seiten im Verhältnis zur Seitenausrichtung fest. |
| Kurze Kante | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Dabei wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). |
| | Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante). |

| Option | Funktion |
|---|--|
| Kopien 1–999 | Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1". |
| Leere Seiten Nicht drucken Drucken | Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken". |
| Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3) | Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)". |
| Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten | Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Aus". "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten. |
| Trennseitenzufuhr Fach [x] Universalzuführung | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). |
| Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten | Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Aus". Nachdem die Anzahl der Seiten pro Blatt ausgewählt wurde, wird jede Seite so skaliert, dass die gewünschte Anzahl von Seiten auf dem Blatt angezeigt werden kann. |
| Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal | Gibtdie Reihenfolge an, in der Seiten bei Verwendung von "Papier sparen" auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab. |
| Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat | Gibt die Ausrichtung an, in der Seiten auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus. |

| Option | Funktion |
|------------------------|---|
| Papiersparmodus - Rand | Druckt bei Verwendung des Papiersparmodus einen Rahmen. |
| Keiner | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner". |
| Seitenrand drucken | |

Menü "Qualität"

| Option | Funktion |
|------------------------------|--|
| Druckmodus Farbe Nur Schwarz | Legt fest, ob Bilder in Schwarzweiß oder Farbe gedruckt werden. |
| | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Farbe". |
| | Der Druckertreiber kann diese Einstellung aufheben. |
| Farbkorrektur | Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. |
| Auto | Hinweise: |
| Aus Manuell | Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit dieser Option wird auf jedes Objekt der gedruckten Seite eine andere Farbumwandlungstabelle angewendet. |
| | "Aus" gibt an, dass keine Farbanpassung angewendet wird. |
| | Mit der Option "Manuell" können die Farbumwandlungstabellen mit den im Menü "Manuelle Farbe" verfügbaren Einstellungen angepasst werden. |
| | Aufgrund der Unterschiede zwischen additiven und subtraktiven Farben können einige Farben, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Drucker reproduziert werden. |
| Auflösung 1200 dpi | Gibt die Auflösung für die Druckausgabe in Punkt pro Zoll (dpi) oder CQ-Farbqualität an. |
| 4800 CQ | Hinweis: Die Standardauflösung lautet "4800 CQ". |
| Tonerauftrag | Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. |
| 1–5 | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "4". |
| | Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden. |
| Feine Linien verb. "Ein" | Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. |
| Aus | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| | Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein. |
| | Sie können diese Option im Softwareprogramm festlegen. |
| | Für Windows-Benutzer: |
| | Klicken Sie auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften , Voreinstellungen , Optionen oder Einrichtung . |
| | Für Macintosh-Benutzer: |
| | Wählen Sie Ablage > Drucken aus und passen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an. |

| Option | Funktion |
|---|--|
| Farbsparmodus "Ein" | Reduziert die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern. die zum Drucken von Text verwendete Tonermenge bleibt jedoch gleich. |
| Aus | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| | Mit "Ein" werden die unter "Tonerauftrag" gewählten Einstellungen überschrieben. |
| RGB-Helligkeit -6 bis 6 | Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. |
| | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0". |
| RGB-Kontrast | Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. |
| 0–5 | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0". |
| RGB-Sättigung | Passt die Sättigung in Farbdrucken an. |
| 0–5 | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0". |
| Farbausgleich | Passt die Farbe im Ausdruck durch Erhöhen oder Verringern der für jede Farbe |
| Zyan | verwendeten Tonermenge an. |
| -5 bis 5 | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0". |
| Magenta -5 bis 5 | |
| Gelb | |
| -5 bis 5 | |
| Schwarz | |
| -5 bis 5 | |
| Standardeinstellungen wiederherstellen | |
| Farbmuster sRGB Bildschirm | Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK- Farbumwandlungstabellen. |
| sRGB Leuchtend | Hinweise: |
| Anz. – Echtes Schwarz | Nach Auswahl einer beliebigen Einstellung wird das jeweilige Muster gedruckt. |
| Leuchtend | Farbmuster bestehen aus einer Reihe von Farbfeldern und der RGB- bzw. |
| RGB Aus | CMYK-Kombination, mit der die Farbe für das jeweilige Feld erstellt wird. Diese |
| US-CMYK | Seiten können bei der Auswahl der RGB- bzw. CMYK-Kombinationen hilfreich |
| Euro-CMYK | sein, die zu verwenden sind, um den gewünschten Farbdruck zu erstellen. |
| Leuchtend CMYK CMYK Aus | Um eine vollständige Liste mit Farbmusterseiten vom Embedded Web Server abzurufen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein. |

| Option | Funktion |
|------------------------------|---|
| Manuelle Farbe | Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an. |
| RGB-Bild | Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: |
| RGB-Text | Leuchtend |
| RGB-Grafik | sRGB Bildschirm |
| | Anz. – Echtes Schwarz |
| | sRGB Leuchtend |
| | Aus |
| | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". Diese Einstellung wendet eine Farbumwandlungstabelle an, durch die die Farben der Ausgabe an die auf einem Computermonitor angezeigten Farben angeglichen werden. |
| | Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend". Diese Option wendet eine Farbumwandlungstabelle an, bei der die Farbsättigung erhöht wird. Diese Einstellung ist besonders für Unternehmensgrafiken und -texte geeignet. |
| | "Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die hellere, gesättigtere Farben erzeugt. |
| | "Anzeige – Echtes Schwarz" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, in der für neutrale Grautöne nur schwarzer Toner verwendet wird. |
| | "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird. |
| Manuelle Farbe (Fortsetzung) | Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. |
| CMYK-Bild | Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: |
| CMYK-Text | US-CMYK |
| CMYK-Grafik | Euro-CMYK |
| | Leuchtend CMYK |
| | Aus |
| | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "US-CMYK". Mit dieser Einstellung wird eine Farbumwandlungstabelle angewendet, die ein Ergebnis ähnlich der SWOP- Farbausgabe erzeugt. |
| | Die internationale Werksvorgabe lautet"Euro-CMYK". Diese Option wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der EuroScale- Farbausgabe erzeugt. |
| | "Leuchtend CMYK" erhöht die Farbsättigung für die US- Farbumwandlungstabelle. |
| | "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird. |
| Austausch von Schmuckfarben | Weist angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK-Werte zu. |
| | Hinweis: Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar. |

| Option | Funktion |
|----------------|---|
| Farbe anpassen | Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen. |
| | Hinweise: |
| | Die Farbanpassung beginnt nach Auswahl der Menüoption. Auf dem Display wird bis zum Abschluss des Vorgangs die Meldung Farbe anpassen angezeigt. |
| | Farbvariationen im Ausdruck ergeben sich unter Umständen aufgrund schwankender Umgebungsbedingungen wie der Raumtemperatur oder Luftfeuchtigkeit. Farbanpassungen erfolgen basierend auf druckerinternen Algorithmen. Darüber hinaus wird während dieses Prozesses auch die Farbausrichtung neu kalibriert. |

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Stellen Sie sicher, dass die Festplatte nicht schreibgeschützt bzw. lese-/schreibgeschützt ist.

| Option | Bis |
|---|---|
| Auftragsabrechnungsprotokoll Aus | Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. |
| Ein | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung | Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk. |
| Intervall für Abrechnungsprotokoll | Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. |
| Täglich | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Monatlich". |
| Wöchentlich | |
| Monatlich | |
| Protokollaktion am Ende des Intervalls | Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der |
| Keine | Intervallschwellenwert überschritten wird. |
| Aktuelles Protokoll per E-Mail senden | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner". |
| Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen | |
| Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen | |
| Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen | |
| Protokoli fast voli Aus | Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt. |
| 1 – 99 | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5". |

| Option | Bis |
|---|--|
| Protokollaktion fast voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Ältestes Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Protokollaktion voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen | Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplatte fast voll ist. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Keiner". • Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird. Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner". |
| URL zum Bereitstellen von Protokollen | Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt. |
| E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen | Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet. |
| Protokolldatei-Präfix | Gibt das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. Hinweis: Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet. |

Menü "Dienstprogramme"

| Option | Funktion |
|--|---|
| Angeh. Aufträge entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle | Löscht vertrauliche und angehaltene Aufträge von der Druckerfestplatte. Hinweise: Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die nicht von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher |
| | wiederhergestellt wurden, gelöscht. |

| Option | Funktion | |
|-------------------------------------|---|--|
| Flash formatieren | Formatiert den Flash-Speicher. | |
| Ja Nein | Warnung—Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. | |
| | Hinweise: | |
| | Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherkapazität, die dem Drucker | |
| | durch die Installation einer Flash-Speicherkarte hinzugefügt wird. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte installiert ist. | |
| Downloads auf Festplatte löschen | Löscht alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. | |
| Jetzt löschen | Hinweise: | |
| Nicht löschen | Durch "Jetzt löschen" wird der Drucker so eingestellt, dass die Downloads gelöscht werden und nach dem Löschen auf dem Display wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt wird. | |
| | Durch "Nicht löschen" wird auf dem Display von Druckermodellen mit Touchscreen wieder das Hauptmenü "Dienstprogramme" angezeigt. Wird "Nicht löschen" auf Druckermodellen ohne Touchscreen aktiviert, wird nach dem Löschen wieder der ursprüngliche Bildschirm auf dem Druckerdisplay angezeigt. | |
| Hex Trace aktivieren | Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. | |
| | Hinweise: | |
| | Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. Um den Hex Trace-Modus zu beenden oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück. | |
| Deckungsabschätzung Aus Ein | Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". | |

Menü "XPS"

| Option | Funktion |
|----------------------|---|
| Fehlerseiten drucken | Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. |
| Aus | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Ein | |

Menü "PDF"

| Option | Funktion |
|----------------|---|
| Größe anpassen | Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. |
| Ja | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). |
| Nein | |

| Option | Funktion |
|---------------|--|
| Anmerkungen | Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. |
| Nicht drucken | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken". |
| Drucken | |

Menü "PostScript"

| Option | Funktion |
|--|---|
| PS-Fehler drucken Ein Aus | Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| PS-Startmodus sperren Ein Aus | Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der SysStart-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte | Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Resident". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein. |
| Bildglättung Ein Aus | Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher. |

Menü "PCL-Emulation"

| Option | Funktion |
|---|---|
| Schriftartquelle Resident Download Alle | Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen |
| | Schriftarten angezeigt.Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt. |
| Schriftartname Courier 10 | Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". |

| Option | Funktion |
|-------------------------------|---|
| Symbolsatz | Gibt den Symbolsatz für die einzelnen Schriftartnamen an. |
| 10U PC-8 | Hinweise: |
| 12U PC-850 | Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850". |
| | Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Symbolsätze angezeigt. |
| PCL-Emulation Konfig. | Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. |
| Punktgröße | Hinweise: |
| 1.00–1008.00 | Die Werksvorgabe lautet "12". |
| | Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 0,014 Zoll. Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden. |
| PCL-Emulation Konfig. Teilung | Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. |
| 0.08–100.00 | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "10". |
| | Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (cpi, characters per inch). Die Teilung kann in Schritten von 0,01 Zeichen pro Zoll erhöht oder verringert werden. |
| | Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden. |
| PCL-Emulation Konfig. | Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite an. |
| Ausrichtung | Hinweise: |
| Hochformat Querformat | Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Druckt Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite. |
| | Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt. |
| PCL-Emulation Konfig. | Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. |
| Zeilen pro Seite | Hinweise: |
| 1–255 | Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". |
| | Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen. |

| Option | Funktion |
|------------------------------|--|
| PCL-Emulation Konfig. | Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. |
| A4-Breite | Hinweise: |
| 198 mm | Die Werksvorgabe lautet "198 mm". |
| 203 mm | Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, |
| | dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" möglich ist. |
| PCL-Emulation Konfig. | Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. |
| Auto WR nach ZV Ein | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Aus | niiweis: Die Werksvorgabe lautet Aus . |
| PCL-Emulation Konfig. | Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf |
| Auto ZV nach WR | automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. |
| Ein | Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| Aus | |
| Fachumkehrung | Konfiguriert den Drucker für die Unterstützung von Druckersoftware oder |
| Universalzuführung Zuordnung | Programmen, die andere Zuführungs- und Fachzuordnungen verwenden. |
| Aus | Hinweise: |
| Keine | Die Werksvorgabe lautet "Aus". |
| 0–199 | Bei "Kein" wird der Befehl "Papierzuführung auswählen" ignoriert. Diese |
| Fach [x] Zuordnung | Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt |
| Aus | wird. |
| Keine | Mit einem Wert von 0 bis 199 kann eine benutzerdefinierte Einstellung |
| 0–199 | zugewiesen werden. |
| Man.PapZuordnung | |
| Aus | |
| Keine | |
| 0–199 | |
| Man. Briefumschl. zuweisen | |
| Aus | |
| Keine | |
| 0–199 | |
| Fachumkehrung | Anzeigen der den einzelnen Fächern oder Zuführungen zugewiesenen |
| Werksvorgaben anzeigen | Werksvorgabe. |
| Uni.Zuf. Vorgabe = 8 | |
| F1 Standard = 1 | |
| F2 Standard = 4 | |
| Fach 3 Vorgabe = 5 | |
| Fach 4 Vorgabe = 20 | |
| Fach 5 Vorgabe = 21 | |
| Stand. Umschlageinzug = 6 | |
| Std. manuelles Papier = 2 | |
| MBrf Vorgabe = 3 | |

| Option | Funktion |
|--|--|
| Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein | Wiederherstellen der Werksvorgaben für alle Zuführungs- und Fachzuordnungen. |

Menü "HTML"

| Option | | Funktion |
|----------------|-----------------|--|
| Schriftartname | Joanna MT | Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. |
| Albertus MT | Letter Gothic | Hinweis: In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, |
| Antique Olive | Lubalin Graph | wird Times verwendet. |
| Apple Chancery | Marigold | |
| Arial MT | MonaLisa Recut | |
| Avant Garde | Monaco | |
| Bodoni | New CenturySbk | |
| Bookman | New York | |
| Chicago | Optima | |
| Clarendon | Oxford | |
| Cooper Black | Palatino | |
| Copperplate | StempelGaramond | |
| Coronet | Taffy | |
| Courier | Times | |
| Eurostile | TimesNewRoman | |
| Garamond | Univers | |
| Geneva | Zapf Chancery | |
| Gill Sans | NewSansMTCS | |
| Goudy | NewSansMTCT | |
| Helvetica | New SansMTJA | |
| Hoefler Text | NewSansMTKO | |
| Intl CG Times | | |
| Intl Courier | | |
| Intl Univers | | |

| Option | Funktion |
|--------------|---|
| Schriftgröße | Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. |
| 1-255 pt | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "12 pt". |
| | Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden. |
| Skalieren | Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. |
| 1–400% | Hinweise: |
| | Die Werksvorgabe lautet "100 %". |
| | Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden. |

| Option | Funktion |
|---|--|
| Ausrichtung Hochformat Querformat | Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". |
| Randgröße 8-255 mm | Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "19 mm". Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. |
| Hintergrund Nicht drucken Drucken | Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken". |

Menü "Bild"

| Option | Funktion |
|---|---|
| Automatisch anpassen Ein Aus Umkehren Ein Aus | Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt. Invertiert Schwarzweißbilder. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden. |
| Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen | Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt. |
| Ausrichtung Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat | Legt die Bildausrichtung fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". |

Hilfe (Menü)

Das Hilfemenü besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Drucker als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen von Druckaufgaben.

Die Hilfeseiten in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch sind im Drucker gespeichert. Übersetzungen in andere Sprachen finden Sie unter http://support.lexmark.com.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| Alle Anleitungen drucken | Druckt alle Anleitungen. |
| Druckmedienanleitung | Enthält eine Liste mit Papierformaten, die in Fächern und Zuführungen unterstützt werden. |
| Menüzuordnung | Enthält eine Liste der Druckerbedienfeld-Menüs und -Einstellungen. |
| Druckanleitung | Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und anderen Spezialdruckmedien |
| Anleitung zur Einstellung der Farbqualität | Enthält Informationen zum Lösen von Farbqualitätsproblemen |
| Druckqualität | Enthält Informationen zum Lösen von Druckqualitätsproblemen. |
| Verbrauchsmaterialanleitung | Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial. |
| Umsetzungsanleitung | Enthält Anweisungen zum sicheren Umsetzen des Druckers. |
| Verbindungsanleitung | Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker. |
| Anleitung für Druckdefekte | Enthält Informationen zum Erstellen zum Beheben von Druckdefekten. |

Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO2-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO2-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt <u>"Verwenden des Eco-Mode" auf Seite 121.</u>

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter <u>"Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren" auf Seite 60</u>.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.
 - Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Energieeinsparung

Verwenden des Eco-Mode

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Eco-Mode > Einstellung auswählen

| Option | Funktion |
|----------------|--|
| Aus | Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers. |
| Energie | Spart Energie, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. |
| | • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. |
| | Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war. |
| Energie/Papier | Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet. |
| Normalpapier | Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplex). |
| | Deaktiviert das Drucken von Protokollen. |

3 Klicken Sie auf Übernehmen.

Verringern der Geräuschentwicklung

Aktivieren Sie "Stiller Modus", um die Geräuschentwicklung beim Drucken zu reduzieren.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Stiller Modus > Einstellung auswählen

| Option | Funktion |
|--------|--|
| "Ein" | Verringert die Geräuschentwicklung. |
| | Hinweise: |
| | Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit verarbeitet. |
| | Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite. |
| Aus | Verwendet die Werksvorgaben. |
| | Hinweis: Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers. |

3 Klicken Sie auf Übernehmen.

Anpassen des Energiesparmodus

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



- > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren > Energiesparmodus
- 2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Sparmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch.

Hinweise:

- Drei Tage ist der standardmäßige Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch einen Kaltstart oder durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.
- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 - > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen
- 2 Drücken Sie Energiesparmodus-Taste drücken oder Energiesparmodus-Taste gedrückt halten.
- 3 Drücken Sie Ruhezustand aktivieren > ✓.



Festlegen der Zeit für den Ruhezustand

Über "Zeit für Ruhezustand" legen Sie fest, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Offnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren.
- 3 Wählen Sie im Menü "Zeit für Ruhezustand" aus, wie viele Stunden, Tage, Wochen oder Monate der Drucker warten soll, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



- **2** Wählen Sie aus, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Ruhemodus wechselt.
- **3** Berühren Sie ✓.

Verwenden von "Energiemodus planen"

Mithilfe von "Energiemodus planen" können Sie planen, zu welchem Zeitpunkt der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch oder in den Status "Bereit" wechseln soll.

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker verfügbar.

Über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Energiemodus planen.
- **3** Wählen Sie im Menü "Aktion" den Energiemodus aus.
- 4 Wählen Sie im Menü "Uhrzeit" die Urzeit aus.
- **5** Wählen Sie im Menü "Tag(e)" den bzw. die Tage aus.
- 6 Klicken Sie auf Hinzufügen.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Helligkeit des Displays an.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird im oberen Bereich des Startbildschirms angezeigt. Sie wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen.

- 3 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
- **4** Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zum:
 - > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen
- 2 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

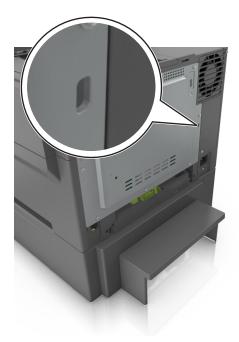
Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- **2** Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
- **3** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sichern des Druckers

Verwenden eines Sicherheitsschlosses

Der Drucker kann mit einem Sicherheitsschloss gesichert werden. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

| Speichertyp | Beschreibung |
|---------------------------|--|
| Flüchtiger Speicher | Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern. |
| Nicht flüchtiger Speicher | Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen sowie Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern. |
| Festplattenspeicher | In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten. |

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.

- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- Crushing: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- Zerstören (Milling): Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

Löschen Sie individuelle Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebettete Lösungen, indem Sie folgende Schritte ausführen:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie 2 und 6 auf der Tastatur gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird auf dem Druckerdisplay eine Liste mit Funktionen anstelle der Symbole des Standardbildschirms angezeigt.
- 3 Drücken Sie Alle Einstellungen löschen.

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge und Kennwörter aus dem Druckerarbeitsspeicher entfernt.

4 Drücken Sie **Zurück** > **Menü** "**Konfiguration**" beenden.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie 2 und 6 gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Festplatte formatieren** angezeigt wird. Wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
 - Festplatte formatieren (schnell): Mit dieser Option können Sie die Festplatte in einem Durchlauf mit Nullen überschreiben.
 - Festplatte formatieren (sicher): Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.
- **4** Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Ja** angezeigt wird und fahren Sie dann mit dem Löschen der Festplatte fort.

Hinweise:

- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
- Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- **5** Wechseln Sie zu:

Zurück > Menü "Konfiguration" beenden

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der Sicherheits-Webseite von Lexmark.

Weitere Informationen finden Sie auch im Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide:

- 1 Rufen Sie <u>www.lexmark.com</u> auf, navigieren Sie zu **Support & Downloads** > und wählen Sie Ihren Drucker aus.
- **2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Technische Bibliothek** und wählen Sie dann *Embedded Web Server Security: Administrator's Guide* aus.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Sicherheit > Festplattenverschlüsselung.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wen eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

3 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie 2 und 6 gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.
- **3** Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung** > **Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

• In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

5 Drücken Sie **Zurück** > **Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht regelmäßig gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Reinigen des Druckers

Reinigen des Druckers



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
- **3** Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
- 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
- 5 Schließen Sie das Stromkabel an und schalten Sie den Drucker ein.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Menü 'Verbrauchsmat." auf Seite 74.</u>

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Status/Material > Verbrauchsmaterial anzeigen

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Gerätestatus > Weitere Details.

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl verbleibender Seiten basiert auf dem letzten Druckverlauf des Druckers. Die Genauigkeit kann stark variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, beispielsweise dem tatsächlichen Dokumentinhalt, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit der geschätzten Anzahl verbleibender Seiten kann abnehmen, wenn der aktuelle Druckerverbrauch von den in der Vergangenheit erfassten Verbrauchsdaten abweicht. Diese Abweichungen in der Genauigkeit sollten vor dem Kauf oder Austausch von Verbrauchsmaterialien auf Grundlage der Schätzungen berücksichtigt werden. Sofern keine angemessenen Verlaufsdaten auf dem Drucker erfasst werden, basieren anfängliche Schätzungen des zukünftigen Druckerverbrauchs auf Testverfahren und Seiteninhalten der Internationalen Organisation für Normung (ISO)*.

* Angabe der durchschnittlichen Druckkassettenkapazität für den Endlosdruck in Schwarzweiß und CMY-Kombination gemäß ISO/IEC 19798.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

| | Artikel | Teilenummer |
|--|---------|-------------|
| | Schwarz | 24B6011 |
| | Zyan | 24B6008 |
| | Magenta | 24B6009 |
| | Gelb | 24B6010 |

Bestellen von Belichtungskits

| Artikel | Alle Länder und Regionen |
|----------------------------------|--------------------------|
| Belichtungskit Schwarz und Farbe | 70C0Z50 |
| Belichtungskit Schwarz | 70C0Z10 |

Bestellen eines Resttonerbehälters

| Artikel | Alle Länder und Regionen |
|-------------------|--------------------------|
| Resttonerbehälter | C540X75G |

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

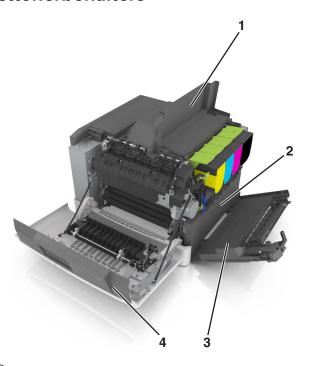
Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen des Resttonerbehälters



| 1 | Obere Klappe | |
|---|------------------------|--|
| 2 | Resttonerbehälter | |
| 3 | Rechte Seitenabdeckung | |
| 4 | Vordere Klappe | |

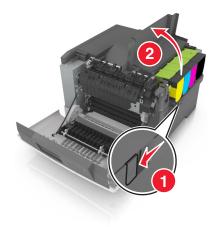
- 1 Nehmen Sie den Resttonerbehälter aus der Verpackung.
- **2** Öffnen Sie die vordere Klappe.



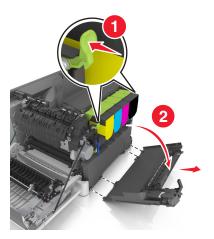
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



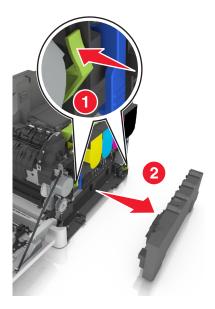
3 Öffnen Sie die obere Klappe.



4 Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



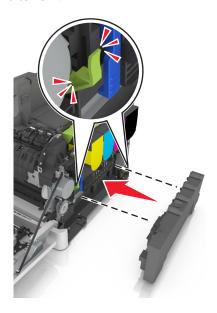
5 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



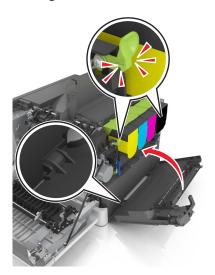
6 Verpacken Sie den alten Resttonerbehälter.

Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 125.</u>

7 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.



8 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



- 9 Schließen Sie die obere Klappe.
- 10 Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen des Belichtungskits Schwarz und Farbe

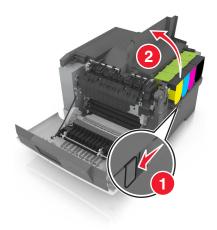
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



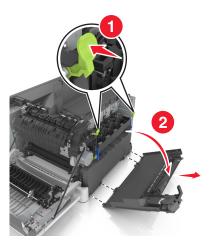
Öffnen Sie die obere Klappe.



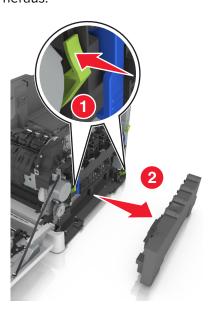
Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



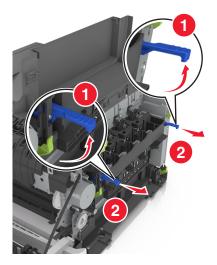
Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



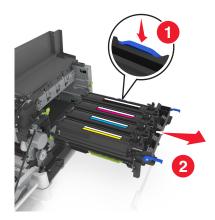
Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



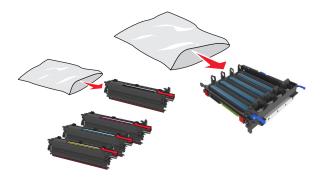
Klappen Sie die blauen Hebel am Belichtungskit nach oben und ziehen Sie das Belichtungskit bis zum Anschlag heraus.



7 Drücken Sie den blauen Hebel nach unten und ziehen Sie das Belichtungskit an den grünen seitlichen Griffen heraus.



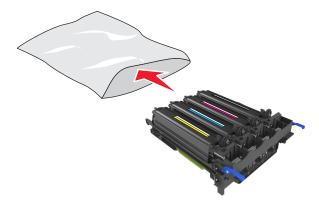
8 Nehmen Sie das neue Belichtungskit Schwarz und Farbe aus der Verpackung.



Hinweise:

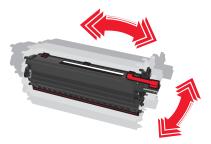
- Das Belichtungskit Farbe umfasst das Belichtungskit sowie die Entwicklereinheiten für Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz.
- Das Belichtungskit Schwarz umfasst das Belichtungskit sowie die Entwicklereinheit für Schwarz.
- **9** Verpacken Sie das gebrauchte Belichtungskit.

Weitere Informationen finden Sie unter "Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 125.



Hinweis: Wenn Sie das Belichtungskit Schwarz austauschen, sollten Sie die Entwicklereinheiten für Cyan, Magenta und Gelb aufheben. Ensorgen Sie nur die Entwicklereinheit für Schwarz.

10 Schwenken Sie die Entwicklereinheiten für Gelb, Zyan, Magenta und Schwarz vorsichtig hin und her.



11 Entfernen Sie den roten Verpackungsstreifen und das Textilband von den Entwicklereinheiten.



12 Setzen Sie die gelbe, Cyan-, Magenta- und schwarze Fotoleitereinheit in die entsprechenden Schächte für die Farbpatronen ein.



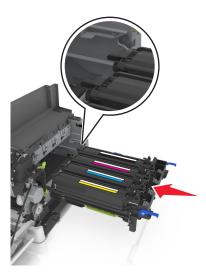
13 Entfernen Sie den roten Verpackungsstreifen vom Belichtungskit.



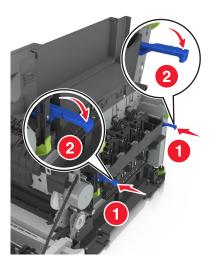
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



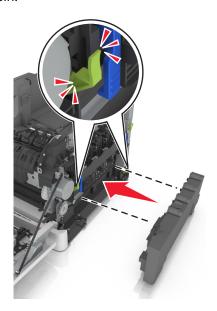
Richten Sie das Belichtungskit aus und setzen Sie es ein.



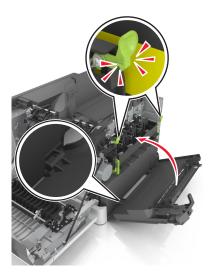
Drücken Sie die blauen Verriegelungen nach unten, bis das Belichtungskit richtig einrastet.



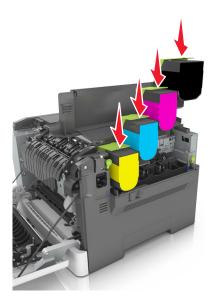
16 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.



17 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



18 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.



- **19** Schließen Sie die obere Klappe.
- 20 Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen von Tonerkassetten

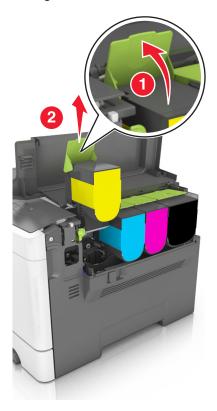
Warnung—Mögliche Schäden: Lexmark übernimmt keine Garantie für Schäden, die durch die Verwendung von Tonerkassetten entstehen, die nicht von Lexmark stammen.

Hinweis: Die Verwendung von Tonerkassetten, die nicht von Lexmark stammen, kann zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen.

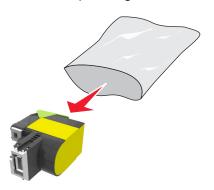
1 Verschieben Sie die Entriegelung an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die obere Klappe.



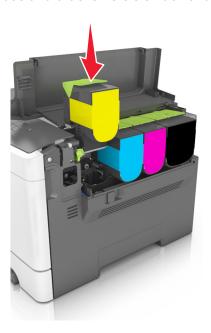
Nehmen Sie die Tonerkassette aus dem Drucker, indem Sie den Griff nach oben drücken und dann die Kassette vorsichtig vom Belichtungskit weg ziehen.



Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



4 Richten Sie die neue Tonerkassette aus und drücken Sie sie nach unten, bis sie einrastet.



5 Schließen Sie die obere Klappe.



6 Entsorgen Sie die gebrauchte Tonerkassette in dem Beutel, in dem die neue Tonerkassette geliefert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 125</u>.

Austauschen einer Fotoleitereinheit

Ersetzen Sie die Entwicklereinheit, wenn die Druckqualität nachlässt oder Fehlfunktionen beim Drucker auftreten.

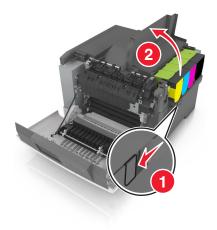
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



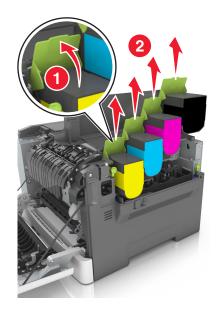
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



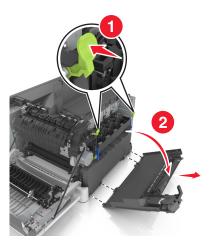
Öffnen Sie die obere Klappe.



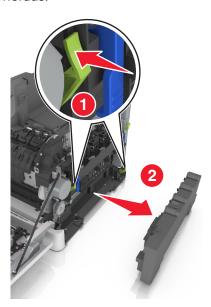
Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



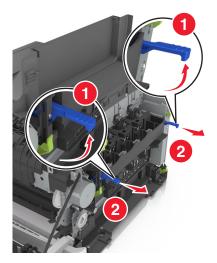
Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.

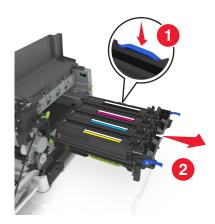


Klappen Sie die blauen Hebel am Belichtungskit nach oben und ziehen Sie das Belichtungskit bis zum Anschlag heraus.



7 Drücken Sie den blauen Hebel nach unten und ziehen Sie das Belichtungskit an den grünen seitlichen Griffen heraus.

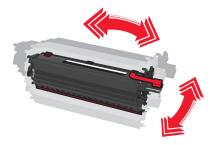
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.



8 Nehmen Sie die gebrauchte Fotoleitereinheit heraus.



9 Schwenken Sie die neue Entwicklereinheit vorsichtig hin und her, bevor Sie sie aus der Verpackung nehmen.



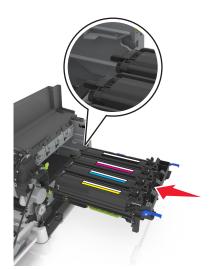
10 Entfernen Sie die rote Transportabdeckung von der Fotoleitereinheit.



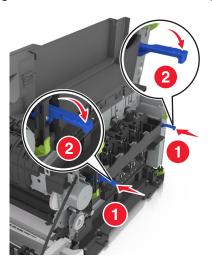
11 Setzen Sie die Fotoleitereinheit ein.



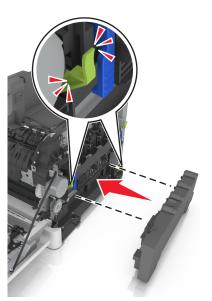
12 Richten Sie das Belichtungskit aus und setzen Sie es ein.



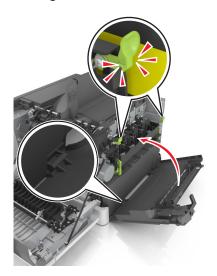
13 Drücken Sie die blauen Verriegelungen nach unten, bis das Belichtungskit richtig einrastet.



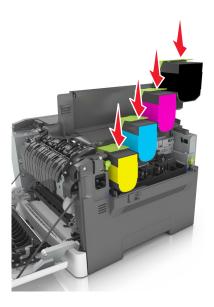
14 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.



15 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



16 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.



- 17 Schließen Sie die obere Klappe.
- **18** Schließen Sie die vordere Klappe.
- **19** Verpacken Sie die gebrauchte Entwicklereinheit in dem Beutel, in dem die neue Entwicklereinheit geliefert wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter "Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 125.

Umstellen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

 \triangle

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von dem optionalen Fach, und stellen Sie ihn ab. Versuchen Sie nicht, Drucker und Fach gleichzeitig anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Hardwareoptionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardwareoptionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Hardwareoptionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Transportieren des Druckers

Verwenden Sie zum Transportieren des Druckers die Originalverpackung.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Weitere Informationen für den Systemsupport erhalten Sie in der Netzwerkanleitung auf der Software-CD oder im Embedded Web Server, Administratorhandbuch unter http://support.lexmark.com.

Überprüfen des virtuellen Displays

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.
 Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Bedienfeld des Druckers.

Überprüfen des Druckerstatus

Auf der Gerätestatus-Seite des Embedded Web Server werden Papierfacheinstellungen, der Tonerfüllstand der Tonerkassetten, die prozentuale verbleibende Lebensdauer des Wartungskits und die Kapazitätsabmessungen bestimmter Druckerteile angezeigt.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Gerätestatus.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, zum Netzwerk und zu den Verbrauchsmaterialien.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

• Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Berichte, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Konfigurieren von Materialbenachrichtigungen über den Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn die Kapazität von Verbrauchsmaterialien fast verbraucht, niedrig oder sehr niedrig ist bzw. das Ende der Lebensdauer erreicht ist, indem Sie konfigurierbare Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Sie können Warnungen für Tonerkassetten, das Belichtungskit, das Wartungskit und den Resttonerbehälter auswählen.
- Für den Verbrauchsmaterialzustand "fast verbraucht", "niedrig" oder "sehr niedrig" können alle
 Warnungen konfiguriert werden. Der Verbrauchsmaterialzustand "Ende der Lebensdauer" wird nicht von allen Warnungstypen unterstützt. E-Mail-Warnungen sind für jeden Verbrauchsmaterialzustand verfügbar.
- Für einige Verbrauchsmaterialien und -zustände kann ein Prozentsatz für die geschätzte Restkapazität festgelegt werden, bei der die Warnung ausgelöst wird.
- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Druckeinstellungen > Materialbenachrichtigungen.
- **3** Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Verbrauchsmaterial eine der folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

| Beschreibung |
|--|
| Der Drucker weist bei allen Verbrauchsmaterialien das normale Verhalten auf. |
| Der Drucker generiert bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands eine E-Mail. Der Verbrauchsmaterialstatus wird auf der Menü- und Statusseite angezeigt. |
| Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus. Der Drucker wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands nicht angehalten. |
| _ |

¹ Der Drucker generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus, wenn die Materialbenachrichtigung aktiviert ist.

² Der Drucker wird angehalten, sobald einige Materialien verbraucht sind, um eine Beschädigung zu vermeiden.

| Benachrichtigung | Beschreibung | | | |
|---|--|--|--|--|
| Wiederholbares Anhalten ¹ | Die Verarbeitung von Druckaufträgen wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands angehalten. Der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druck fortzusetzen. | | | |
| Nicht wiederholbares Anhalten ^{1,2} | Der Drucker wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands angehalten. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden. | | | |
| ¹ Der Drucker generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus, wenn die Materialbenachrichtigung aktiviert ist. | | | | |
| ² Der Drucker wird angehalten, sobald einige Materialien verbraucht sind, um eine Beschädigung zu vermeiden. | | | | |

⁴ Klicken Sie auf Übernehmen.

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen > Sicherheit > Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge.
- **3** Ändern der Einstellungen:
 - Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen überschreitet, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.
 - Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.
- 4 Speichern Sie die geänderten Einstellungen.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

 Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Druckereinst. kopieren.
- **3** Um die Spracheinstellungen zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus, und klicken sie auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.
- 4 Klicken Sie auf Druckereinstellungen.
- 5 Geben Sie die IP-Adressen des Quell- und des Zieldruckers in die entsprechenden Felder ein.
 - **Hinweis:** Wenn Sie einen Zieldrucker hinzufügen oder entfernen möchten, klicken Sie auf **Ziel-IP** hinzufügen oder **Ziel-IP** entfernen.
- **6** Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 42.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Löschen des nicht flüchtigen Speichers"</u> auf Seite 128.

Warnung—Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

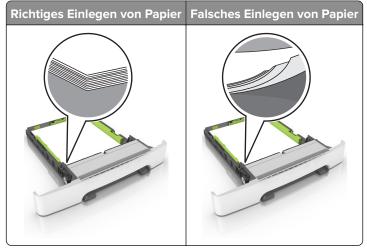


Beseitigen von Staus

Vermeiden von Papierstaus

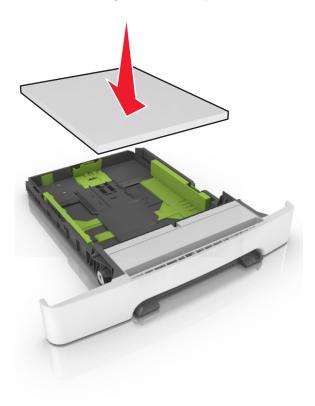
Richtiges Einlegen von Papier

• Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

• Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



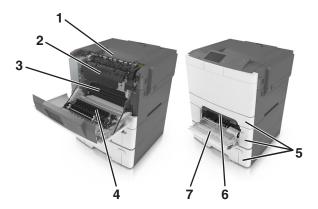
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

• Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.

• Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



| | Papierstaubereich |
|---|--------------------|
| 1 | Standardablage |
| 2 | Fixierstation |
| 3 | Vordere Klappe |
| 4 | Duplexeinheit |
| 5 | Fächer |
| 6 | Manuelle Zuführung |
| 7 | Universalzuführung |

Papierstau im Standardfach

Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



Papierstau in der vorderen Klappe

Papierstau in der Fixierstation

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



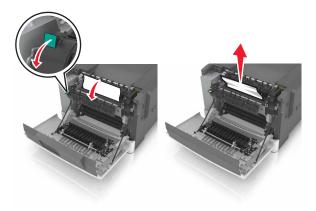
2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

• Unterhalb der Fixierstation



• In der Zugriffsklappe der Fixierstation



3 Schließen Sie die vordere Klappe.

Papierstau in der Duplexeinheit

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die vordere Klappe.

Papierstau in Fächern

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.







3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der manuellen Zuführung

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der Universalzuführung

- 1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.
- **2** Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Erneutes Einlegen von Papier.



Fehlerbehebung

Bedeutung der Druckermeldungen

Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

 Legen Sie das Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte in das Fach ein und wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld Austauschen von Papier abgeschlossen, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.

Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

 Legen Sie das Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte in das Fach ein und wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld Austauschen von Papier abgeschlossen, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.

Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

 Legen Sie das Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte in das Fach ein und wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld Austauschen von Papier abgeschlossen, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.

Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Klappe schließen

Stellen Sie sicher, dass die rechte Seitenabdeckung angebracht ist und schließen Sie die vordere und obere Klappe, um die Meldung zu löschen.

Wenig [Farbe] Toner [88.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine Tonerkassette bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne

Touchscreen zur Bestätigung

Kassette [Farbe] fast leer [88.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur

Bestätigung OK .

Kassette [Farbe] sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy]

Die Tonerkassette muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur

Bestätigung OK .

Belichtungskit [Typ] wenig Kapazität [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Möglicherweise müssen Sie ein Belichtungskit bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken

Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung

Belichtungskit [Typ] fast leer [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur

Bestätigung OK .

Belichtungskit [Typ] sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Das Belichtungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur

Bestätigung OK .

Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57]

Angehaltene Aufträge wurden für ungültig erklärt, weil am Drucker eine der folgenden Änderungen vorgenommen wurde:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Das Fach für den Druckauftrag wurde entfernt.
- Der Druckauftrag wird von einem Flash-Laufwerk gesendet, das nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Hinweis: Die Druckerfestplatte und das Flash-Laufwerk werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen um den Befehl zu bestätigen.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers Fortfahren aus, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus, und setzen Sie ein unterstütztes Gerät ein.

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.

Es wurde ein nicht unterstützter USB-Hub eingesetzt. Nehmen Sie den USB-Hub heraus, und setzen Sie einen geeigneten ein.

Inkompatibles Fach [x] [59]

Entfernen Sie das angegebene Fach und setzen Sie es wieder ein, um die Meldung zu löschen.

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34]

Hinweis: Der Papiereinzug kann ein Fach oder eine Zuführung sein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat in den Papiereinzug ein.
- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über einen anderen Papiereinzug zu drucken. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen
 - ok, um den Befehl zu bestätigen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Breitenführungen des Papiereinzugs und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Papiersorte unter "Druckeinstellungen" oder "Drucken" richtig angegeben sind.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig festgelegt wurde. Wenn beispielsweise "Universalzuführung Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Fach [x] einsetzen

Setzen Sie das angegebene Fach in den Drucker ein.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht [37]

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne

Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

 Wählen Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags auf dem Bedienfeld des Druckers die Option Fortfahren aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung

Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35]

Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher oder wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option Fortfahren aus, um die Funktion "Ressourcen speichern" zu deaktivieren, die Meldung zu löschen und den

Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung



Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld Fortfahren, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Löschen Sie andere angehaltene Aufträge, um zusätzlichen Druckerspeicher freizugeben.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld Einlegen von Papier abgeschlossen aus. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

 Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das angegebene Fach oder in die entsprechende Zuführung ein.

 Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld Einlegen von Papier abgeschlossen aus. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung



Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat zu verwenden, wählen Sie auf der Druckerbedienerkonsole die Option Einlegen von Papier abgeschlossen aus. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung



Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier des richtigen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option Einlegen von Papier abgeschlossen

aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung



Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Format und die richtige Sorte enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

• Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in die Zuführung ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Wartungskit wenig Kapazität [80.xy]

Möglicherweise müssen Sie ein Wartungskit bestellen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter http://support.lexmark.com oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen

Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy]

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter http://support.lexmark.com oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang

fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ok , um den Befehl zu bestätigen.

Wartungskit sehr wenig Kapazität [80.xy]

Das Wartungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Supportwebsite unter http://Support.lexmark.com oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur

Bestätigung OK .

Speicher voll [38]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Netzwerk [x] Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Support-Website unter http://support.lexmark.com.

Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen]

Hinweis: Die Verbrauchsmaterialien können eine Tonerkassette oder das Belichtungskit sein.

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwenden von</u> Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 133.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den

Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten und # und halter Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein.

Hinweis: Die Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" oder unter **www.lexmark.com**.

Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter http://support.lexmark.com oder beim Kundendienst.

Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette [Farbe] wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Setzen Sie die fehlende Tonerkassette ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Nehmen Sie die nicht reagierende Kassette heraus und setzen Sie sie dann wieder ein.

Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Kassette erneut eingesetzt wurde, ist die Kassette möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die Druckkassette.

Fehlendes oder nicht reagierendes Belichtungskit Schwarz und Farbe und alle Kartuschen neu installieren [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob das Belichtungskit fehlt. Wenn es fehlt, dann setzen Sie es ein.
 Informationen zur Installation des Belichtungskits finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial".
- Wenn das Belichtungskit installiert ist, dann entfernen Sie das nicht reagierende Belichtungskit und installieren Sie es erneut.

Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem das Belichtungskit erneut eingesetzt wurde, ersetzen Sie das Belichtungskit. Das Belichtungskit ist möglicherweise defekt oder kein Originalprodukt von Lexmark. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 133.</u>

Bedruckte Seiten einlegen in Fach [x]

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang auf der anderen Blattseite fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Defekte Festplatte entfernen [61]

Tauschen Sie die defekte Druckerfestplatte durch eine andere Festplatte aus.

Verpackungsmaterial entfernen, [Name des Bereichs]

- **1** Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.
- **2** Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Belichtungskit [Typ] austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Tauschen Sie das angegebene Belichtungskit aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie kein neues Belichtungskit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen **www.lexmark.com**.

Defekte Kassette [Farbe] austauschen [31.xy]

Tauschen Sie die defekte Tonerkassette aus, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Tonerkassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen **www.lexmark.com**.

Wartungskit austauschen, [80.xy]

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig. Weitere Informationen finden Sie unter http://support.lexmark.com oder wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienstvertreter, und geben Sie an, welche Meldung angezeigt wird.

Fehlende Kassette [Farbe] austauschen [31.xy]

Setzen Sie die angegebene Tonerkassette ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Fehlendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Setzen Sie das angegebene Belichtungskit ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Nicht unterstützte [Farbe] Kassette austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf **www.lexmark.com**.

Nicht unterstütztes Belichtungskit [Typ] austauschen [32.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Nehmen Sie das angegebene Belichtungskit heraus und setzen Sie ein unterstütztes Kit ein, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie kein neues Belichtungskit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen **www.lexmark.com**.

Resttonerbehälter austauschen [82.xy]

Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, um die Meldung zu löschen.

Fehlenden Resttonerbehälter austauschen [31.xyz]

Setzen Sie den fehlenden Resttonerbehälter ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Wiederherstellen aus, um alle angehaltenen Aufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert sind, wiederherzustellen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Nicht wiederherstellen aus, wenn Sie keine der Druckaufträge wiederherstellen möchten.

Einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt.

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Druckerfestplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers Fortsetzen aus, um den Druckvorgang fortzusetzen.
 Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen
 um den Befehl zu bestätigen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Support-Website unter http://support.lexmark.com.

Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56]

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen um den Befehl zu bestätigen.

Hinweise:

- Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

• Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Verbrauchsmat. anf.**, um alle Fehlermeldungen anzuzeigen, in denen angegeben ist, welche Verbrauchsmaterialien zur weiteren Verarbeitung des aktuellen

Auftrags erforderlich sind. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen om die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

- **1** Bestellen Sie umgehend die fehlenden Verbrauchsmaterialien.
- **2** Setzen Sie die Verbrauchsmaterialien ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab, setzen Sie fehlende Verbrauchsmaterialien ein und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Zu viele Flash-Optionen installiert [58]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Speichermodule.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Fächer eingesetzt [58]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- **5** Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers Fortfahren aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung

• Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Resttonerbehälter fast voll [82.xy]

Möglicherweise müssen Sie einen Resttonerbehälter bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung

Lösen von Druckerproblemen

Grundlegende Druckerprobleme

Der Drucker reagiert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|---|
| Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Schalten Sie den Drucker ein. |
| Ist der Drucker eingeschaltet? | | |
| Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus? | Drücken Sie die Energiesparmodus- Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|--|
| Schritt 4 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist. Funktioniert das andere elektrische Gerät? | Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Stellen Sie dabei Folgendes sicher: Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an. |
| Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen? | Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück. | Wechseln Sie zu Schritt 7. |
| Schritt 7 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen? | Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. | Wechseln Sie zu Schritt 8. |
| Schritt 8 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen? | Wechseln Sie zu Schritt 9. | Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|--------------------------------|--|
| Schritt 9 Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde. Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt? | Wechseln Sie zu Schritt 10. | Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware- Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein. |
| Schritt 10 Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben. Sind die Anschlusseinstellungen korrekt? | Wechseln Sie zu Schritt 11. | Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstell ungen. |
| Schritt 11 Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber. Ist der richtige Druckertreiber installiert? | Wechseln Sie zu Schritt 12. | Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. |
| Schritt 12 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |

Druckerdisplay ist leer

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------------------|--|
| Schritt 1 Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| Wird Bereit im Anzeigefeld des Druckers angezeigt? | | |
| Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. | Das Problem wurde behoben. | Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |
| Werden Bitte warten und Bereit im Anzeigefeld des Druckers angezeigt? | | |

Probleme mit Hardware und internen Optionen

Speicherkarte wird nicht erkannt

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|---|
| Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte installiert ist. a Installieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Installieren einer Speicherkarte" auf Seite 26</u> . | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |
| Hinweis: Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte sicher an die Steuerungsplatine des Druckers angeschlossen ist. | | |
| b Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen und überprüfen Sie, ob die Karte in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. | | |
| lst die Karte in der Liste der installierten Optionen aufgeführt? | | |

Interne Option wird nicht erkannt

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|--|
| Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß? | | |
| Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist. a Schalten Sie den Drucker aus. b Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. c Stellen Sie sicher, dass die interne Option am entsprechenden Steckplatz auf der Controller-Platine installiert wurde. d Schalten Sie den Drucker wieder ein. | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Schließen Sie die interne Option an der Controller-Platine an. |
| Wurde die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert? | | |
| Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Installieren Sie die interne Option erneut. |
| lst die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt? | | |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|--|
| Schritt 4 Überprüfen Sie, ob die Option im Druckertreiber verfügbar ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 37. Ist die interne Option im Druckertreiber verfügbar? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Fügen Sie die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu. |
| Schritt 5 | Das Problem wurde | Wenden Sie sich an |
| a Überprüfen Sie, ob die interne Option ausgewählt ist. | behoben. | den Kundendienst. |
| Hinweis: Wählen Sie die interne Option aus der verwendeten Anwendung aus. Benutzer von Mac OS X Version 9 sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist. | | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß? | | |

Fachprobleme

| Ja | Nein |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| | |
| Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------------------|---|
| Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Fach installiert wurde und vom Drucker erkannt wird. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch |
| Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt? | | |
| Schritt 4 | Das Problem wurde | Wenden Sie sich an |
| Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist. | behoben. | den <u>Kundendienst</u> . |
| Hinweis: Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 37. | | |
| lst das Fach im Druckertreiber verfügbar? | | |

Probleme mit der Papierzufuhr

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|---|
| a Aktivieren Sie die Option "Nach Stau weiter". 1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckwiederherstellung > Nach Stau weiter | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |
| Wählen Sie Ein oder Auto. Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell oder berühren Sie Übernehmen. | | |
| b Senden Sie die Seiten, die nicht gedruckt wurden, erneut. Wurden die gestauten Seiten neu gedruckt? | | |

Es kommt häufig zu Papierstaus.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---------------------------|-------------------|
| Schritt 1 | Wechseln Sie zu | Das Problem wurde |
| a Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: | Schritt 2. | behoben. |
| Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. | | |
| Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. | | |
| Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. | | |
| Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. | | |
| Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und - sorten drucken. | | |
| b Setzen Sie das Fach richtig ein. | | |
| Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt. | | |
| Treten noch immer häufig Papierstaus auf? | | |
| Schritt 2 | Wechseln Sie zu | Das Problem wurde |
| a Load paper from a fresh package. | Schritt 3. | behoben. |
| Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. | | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Treten noch immer häufig Papierstaus auf? | | |
| Schritt 3 | Wenden Sie sich an | Das Problem wurde |
| a Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 158</u> . | den <u>Kundendienst</u> . | behoben. |
| b Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. | | |
| Treten noch immer häufig Papierstaus auf? | | |

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---------------------------|-------------------|
| a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: | Wenden Sie sich an | Das Problem wurde |
| Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen oder Fertig. | den <u>Kundendienst</u> . | behoben. |
| Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen Weiter > | | |
| > Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK > | | |
| b Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers. | | |
| Wird die Papierstau-Meldung noch immer angezeigt? | | |

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung

• "Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten" auf Seite 186

Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------|---------------------------|
| Schritt 1 | Wechseln Sie zu | Wenden Sie sich an |
| Suchen Sie im Systemprotokoll nach entsprechenden Angaben. | Schritt 2. | den <u>Kundendienst</u> . |
| a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. | | |
| Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen: | | |
| Sie finden die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers. | | |
| Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseiten, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". | | |
| Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. | | |
| b Klicken Sie auf Einstellungen > Apps > Apps-Management > Registerkarte System > Protokoll . | | |
| c Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus. | | |
| d Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf Übernehmen . | | |
| Wird im Protokoll eine Fehlermeldung angezeigt? | | |
| Schritt 2 | Das Problem wurde | Wenden Sie sich an |
| Beheben Sie den Fehler. | behoben. | den <u>Kundendienst</u> . |
| Funktioniert die Anwendung nun? | | |

Beheben von Druckerproblemen

Druckerprobleme

Es werden falsche Zeichen gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---------------------------|-------------------|
| Schritt 1 | Deaktivieren Sie den | Wechseln Sie zu |
| Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. | Hex Trace-Modus. | Schritt 2. |
| Hinweis: Wenn Bereit Hex auf dem Druckerdisplay angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren. | | |
| Befindet sich der Drucker im Hex Trace-Modus? | | |
| Schritt 2 | Wenden Sie sich an | Das Problem wurde |
| a Wählen Sie im Druckerbedienfeld Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] , und legen Sie dann "SmartSwitch" auf "Ein" fest. | den <u>Kundendienst</u> . | behoben. |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Werden falsche Zeichen gedruckt? | | |

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt? | | |
| Schritt 2 a Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt? | | |
| Schritt 3 a Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" und legen Sie den Papiertyp fest. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt? | | |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------------------|---|
| Schritt 4 a Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |
| Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt? | | |

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|---|
| Schritt 1 a Stellen Sie im Menü "Papierausgabe" des Druckerbedienfelds die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert? | | |
| Schritt 2 a Stellen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf (1,1,1) (2,2,2) setzen, wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert? | | |
| Schritt 3 Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |

Fehlermeldung beim Lesen des Flash-Laufwerks

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|--|
| Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde. Hinweis: Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde. Ist das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Schließen Sie das Flash-Laufwerk an den vorderen USB- Anschluss an. |
| Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld grün blinkt. Hinweis: Ein grünes Blinken weist darauf hin, dass der Drucker belegt ist. Blinkt die Kontrollleuchte grün? | Warten Sie, bis der Drucker bereit ist, rufen Sie dann ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge auf und drucken Sie anschließend die Dokumente. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| Schritt 3 a Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird. b Löschen Sie die Meldung. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Laufwerken finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 68. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss vom Systemadministrator deaktiviert wurde. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt? | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |

Verlangsamte Druckleistung

Hinweise:

• Beim Bedrucken von schmalem Papier verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.

• Die Druckergeschwindigkeit kann aufgrund langer Druckzeiten bzw. hoher Umgebungstemperaturen beim Drucken verlangsamt sein.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|--------------------------------------|
| Legen Sie Papier im Format Letter oder A4 in das Fach ein und senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den Kundendienst. |
| Hat sich die Druckgeschwindigkeit erhöht? | | J |

Druckaufträge werden nicht gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------|-----------------|
| Schritt 1 | Das Problem wurde | Wechseln Sie zu |
| a Öffnen Sie über das zu druckende Dokument das Dialogfeld "Drucken" und überprüfen Sie, ob der richtige Drucker ausgewählt wurde. | behoben. | Schritt 2. |
| Hinweis: Falls der Drucker nicht als Standarddrucker konfiguriert ist, muss der Drucker für jedes zu druckende Dokument ausgewählt werden. | | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Werden die Aufträge gedruckt? | | |
| Schritt 2 | Das Problem wurde | Wechseln Sie zu |
| a Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob Bereit auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. | behoben. | Schritt 3. |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Werden die Aufträge gedruckt? | | |
| Schritt 3 | Das Problem wurde | Wechseln Sie zu |
| Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung. | behoben. | Schritt 4. |
| Hinweis: Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, nachdem die Meldung gelöscht wurde. | | |
| Werden die Aufträge gedruckt? | | |

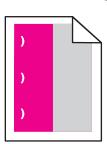
| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|---|
| Schritt 4 a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (serieller Anschluss, USB- oder Ethernet-Anschluss) funktionsfähig sind und ob die Kabel ordnungsgemäß an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| Schritt 5 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 6. |
| Schritt 6 a Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Installation der Druckersoftware" auf Seite 37. Hinweis: Die Druckersoftware steht unter http://support.lexmark.com zur Verfügung. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |

Druckauftrag dauert länger als erwartet

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Schritt 1 Ändert die energiesparenden Einstellungen des Druckers. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: | | |
| Einstellungen > Allgemeine Einstellungen | | |
| b Wählen Sie Sparmodus oder Stiller Modus und wählen Sie dann Aus . | | |
| Hinweis: Durch das Deaktivieren des Sparmodus oder des stillen Modus kann den Verbrauch von Energie und/oder Zubehör erhöht werden. | | |
| Wurde der Druckautrag ausgeführt? | | |
| Schritt 2 Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| senden Sie den Druckauftrag dann erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt? | | |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|---|
| Schritt 3 a Löschen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| Wurde der Druckautrag ausgeführt? | | |
| a Deaktivieren Sie die Seitenschutzfunktion. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckwiederherstellung > Seitenschutz > Aus b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| Schritt 5 Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher und senden Sie die Druckaufträge dann erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|-------------------------------|
| a Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: 25,1 mm (0,98 Zoll) 29,8 mm (1,17 Zoll) 43,9 mm (1,72 Zoll) 45,5 mm (1,79 Zoll) 94,2 mm (3,70 Zoll) b Wenn der Abstand zwischen den Fehlern 25,1 mm (0,98 Zoll) 29,8 mm (1,17 Zoll) oder 94,2 mm (3,70 Zoll) beträgt, tauschen Sie die Fotoleitereinheit aus. | 1 Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkei ten in einem der folgenden Abstände auftreten: • 37,7 mm (1,48 Zoll) • 78,5 mm (3,09 Zoll) | Das Problem wurde behoben. |
| c Wenn der Abstand zwischen den Fehlern 43,9 mm (1,72 Zoll) oder 45,5 mm (1,79 Zoll) beträgt, tauschen Sie die Entwicklereinheit aus. Tritt dieser Wiederholungsfehler immer noch auf? | 95 mm Messen Sie den Abstand und wenden Sie sich an den Kundendienst oder den zuständigen Kundendienstmit arbeiter. | |

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweise:

- Die Fächer können die Papierlänge erkennen.
- Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------------------|-------------------------------|
| Schritt 1 a Öffnen Sie die Fächer und überprüfen Sie, ob sie Papier mit demselben Format oder von derselben Sorte enthalten. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| Überprüfen Sie, ob sich die Papierführungen an den richtigen Positionen für das Papierformat befinden, das in jedes Fach eingelegt ist. | | |
| Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. | | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Sind die Fächer richtig verbunden? | | |

| A | ktion | Ja | Nein |
|---|---|-------------------------------|---|
| _ | chritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die zu verbindenden Fächer eingelegten Papier ein. | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |
| | Hinweis: Das Papierformat und die Papiersorte muss mit den zu verbindenden Fächern übereinstimmen. | | |
| k | Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| s | ind die Fächer richtig verbunden? | | |

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------------------|-------------------------------|
| Schritt 1 a Prüfen Sie, ob die Druckoptionen für die PDF-Ausgabe alle Schriftarten einbetten. b Erstellen Sie eine neue PDF-Datei und senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| Werden die Dateien gedruckt? | | |
| Schritt 2 | Das Problem wurde | Wenden Sie sich an |
| a Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat. | behoben. | den <u>Kundendienst</u> . |
| b Klicken Sie auf Datei > Drucken > Erweitert > Als Bild drucken > OK > OK. | | |
| Werden die Dateien gedruckt? | | |

Unerwartete Seitenumbrüche

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|-------------------------------|
| Schritt 1 Passen Sie die Einstellungen für die Druckzeitsperre an. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: | | |
| Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren > Druckzeitsperre | | |
| b Wählen Sie eine höhere Einstellung und wählen Sie je nach | | |
| Druckermodell OK oder Übernehmen . | | |
| c Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Would die Deteiniektingen durcht? | | |
| Wurde die Datei richtig gedruckt? | | |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------------------|---|
| Schritt 2 a Überprüfen Sie die ursprüngliche Datei auf manuelle Seitenumbrüche. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |
| Wurde die Datei richtig gedruckt? | | |

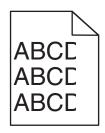
Druckqualitätsprobleme

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------------------|--|
| Schritt 1 a Drucken Sie eine Liste mit Schriftartbeispielen, um zu überprüfen, ob die verwendeten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. 1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: Menüs > Berichte > Schriftarten drucken 2 Wählen Sie PCL-Schriftarten oder PostScript-Schriftarten. | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Wählen Sie eine vom Drucker unterstützte Schriftart aus. |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Verwenden Sie vom Drucker unterstützte Schriftarten? | | |
| Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |
| Werden die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt? | | |

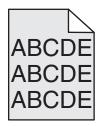
Abgeschnittene Seiten oder Bilder





| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|--|
| Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ict die Seite oder des Bild abgeschnitten? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfel d entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. • Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfel |
| Schritt 3 | Wechseln Sie zu | d entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Das Problem wurde |
| a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Schritt 4. | behoben. |
| | | |
| a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |
| Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten? | | |

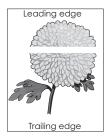
Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck





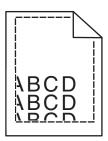
| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------|---------------------------|
| Schritt 1 | Das Problem wurde | Wechseln Sie zu |
| Reduzieren des Tonerauftrags. | behoben. | Schritt 2. |
| a Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". | | |
| Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "4". | | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| | | |
| Ist der graue Hintergrund verschwunden? | | |
| Schritt 2 | Das Problem wurde | Wenden Sie sich an |
| a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. | behoben. | den <u>Kundendienst</u> . |
| Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. | | |
| Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. | | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| lst der graue Hintergrund verschwunden? | | |

Horizontale Lücken auf dem Ausdruck



| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-------------------------------|
| Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 2 a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 3 a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. Warnung-Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. Warnung-Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 4 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf? | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |

Falsche Ränder auf dem Ausdruck



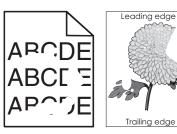
| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|---|
| Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| Schritt 2 Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht. |
| Schritt 3 a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |

Papier wellt sich

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|--|
| Schritt 1 Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an. |
| Befinden sich Breiten- und Längenführungen in der richtigen Position? | | |
| Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Legen Sie Papierformat und - gewicht in den Facheinstellungen |
| Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein? | | entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---------------------------|-------------------|
| Schritt 3 | Wechseln Sie zu | Das Problem wurde |
| a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. | Schritt 4. | behoben. |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Ist das Papier immer noch gewellt? | | |
| Schritt 4 | Wechseln Sie zu | Das Problem wurde |
| a Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. | Schritt 5. | behoben. |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Ist das Papier immer noch gewellt? | | |
| Schritt 5 | Wenden Sie sich an | Das Problem wurde |
| a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. | den <u>Kundendienst</u> . | behoben. |
| Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. | | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Ist das Papier immer noch gewellt? | | |

Unregelmäßigkeiten im Druck



| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf? | | |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|---|
| Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die richtige Größe eingestellt und die richtige Papiersorte in das Fach eingelegt? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht. |
| Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 4 | Stellen Sie die | Wechseln Sie zu |
| Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier? | Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. | Schritt 5. |
| Schritt 5 | Wechseln Sie zu | Das Problem wurde |
| a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Schritt 6. | behoben. |
| Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf? | | |
| Schritt 6 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |
| Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf? | | |

Ausdruck ist zu dunkel



| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|---|
| Schritt 1 a Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" Farbe anpassen aus. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 2 a Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "4". b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 3 a Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Papiersorte, Struktur und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist. |
| Schritt 4 a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 5 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier? | Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. | Wechseln Sie zu Schritt 6. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-------------------------------|
| Schritt 6 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 7 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel? | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |

Ausdruck ist zu schwach



| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------------------|---|
| Schritt 1 a Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" Farbe anpassen aus. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Ist der Ausdruck immer noch zu hell? | | |
| Schritt 2 | Wechseln Sie zu | Das Problem wurde |
| a Erhöhen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" den Tonerauftrag. | Schritt 3. | behoben. |
| Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "4". | | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Ist der Ausdruck immer noch zu hell? | | |
| Schritt 3 | Wechseln Sie zu | Legen Sie |
| Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. | Schritt 4. | Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im |
| Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt? | | Fach eingelegten Papier fest. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|-------------------------------|
| Schritt 4 a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier? | Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| Schritt 6 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 7 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell? | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |

Drucker druckt leere Seiten

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-------------------------------|
| Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial vom Belichtungskit entfernt wurde. 1 Entfernen Sie das Belichtungskit. 2 Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß vom Belichtungskit entfernt wurde. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. 3 Setzen Sie das Belichtungskit wieder ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Druckt der Drucker immer noch leere Seiten? | | |
| Schritt 2 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |
| Druckt der Drucker immer noch leere Seiten? | | |

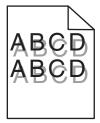
Drucker druckt vollständig schwarze Seiten



| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------------------|-------------------------------|
| Schritt 1 a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. | | |
| Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. | | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten? | | |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-------------------------------|
| Schritt 2 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |
| Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten? | | |

Schattenbilder auf dem Ausdruck





| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|--|
| Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt ist. Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein. |
| Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des eingelegten Papiers überein? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Ändern Sie Papiersorte und - gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier. |
| Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 4 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt? | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |

Verzerrter Ausdruck



| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|-------------------------------|
| Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Ist der Ausdruck immer noch verzerrt? | | |
| Schritt 2 | Wenden Sie sich an den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |
| Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. | den <u>randendiens.</u> | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| lst der Ausdruck immer noch verzerrt? | | |

Horizontale Streifen auf dem Ausdruck



| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Schritt 1 a Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf? | | |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|--|
| Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie Papierformat und gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist. |
| Schritt 3 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 4 a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 5 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf? | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |

Vertikale Streifen auf dem Ausdruck





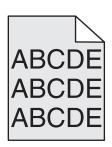
| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|---|
| Schritt 1 a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 2 Stellen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papierstruktur, -sorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie Papierstruktur, - sorte und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht. |
| Schritt 3 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-------------------------------|
| Schritt 4 a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. | | |
| Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. | | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf? | | |
| Schritt 5 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |
| Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf? | | |

Schlechte Foliendruckqualität

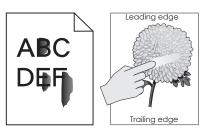
| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|--|
| Schritt 1 Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest. |
| Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |
| lst die Druckqualität immer noch schlecht? | | |

Auftreten von Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck



| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|---|
| Schritt 1 a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. | | |
| Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. | | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | |
| Sind Tonernebel oder Hintergrundschatten vom Ausdruck verschwunden? | | |
| Schritt 2 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |
| Sind Tonernebel oder Hintergrundschatten vom Ausdruck verschwunden? | | |

Tonerabrieb



| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|--|
| Schritt 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht. Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. |
| Schritt 2 Senden Sie den Druckauftrag erneut. Lässt sich der Toner abreiben? | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |

Tonerflecken auf dem Ausdruck

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-------------------------------|
| Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |
| Weist der Ausdruck Tonerflecken auf? | | |

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-------------------------------|
| Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |
| lst der Deckungsgrad ungleichmäßig? | | |

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck



| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf? | | |
| Schritt 2 a Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte und das Papiergewicht. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf? | | |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-------------------------------|
| Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden. a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die Papierzuführung ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 4 a Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch | | |
| beschädigt werden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf? | | |
| Schritt 5 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . | Das Problem wurde behoben. |
| Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf? | | |

Probleme mit der Farbqualität

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht können in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Zyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Betriebssystem.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Zyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Wenn Automatische Farbanpassung ausgewählt ist, erzeugen die Farbumwandlungstabellen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

So wenden Sie eine andere Farbumwandlungstabelle manuell an:

- 1 Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" Farbanpassung und dann Manuell aus.
- **2** Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" **Manuelle Farbe** und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

| Objekttyp | Farbumwandlungstabellen |
|----------------------|---|
| RGB-Bild RGB-Text | • Leuchtend : Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. |
| RGB-Grafik | • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. |
| | Hinweis: Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. |
| | Anz Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. |
| | • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. |
| | Hinweis: Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. |
| | Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert. |

| Objekttyp | Farbumwandlungstabellen |
|------------------------|--|
| CMYK-Bild CMYK-Text | • US-CMYK : Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. |
| CMYK-Grafik | Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale- Farbausgabe erzeugt. |
| | • Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. |
| | Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert. |

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Menü "Qualität" auf dem Druckerbedienfeld können neun verschiedene Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Betriebssystem.

Hinweis: Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden ist, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung, dem zu druckenden Objekttyp und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm ab. Wenn "Farbanpassung" auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Was sind detaillierte Farbmuster und wie kann ich darauf zugreifen?

Auf detaillierte Farbmustervorlagen kann ausschließlich über den Embedded Web Server eines Netzwerkdruckers zugegriffen werden. Eine detaillierte Farbmustervorlage beinhaltet verschiedene Farbabstufungen, die den benutzerdefinierten RGB- oder CMYK-Werten ähnlich sind. Die Ähnlichkeit der Farben jeder Vorlage sind abhängig von den im RGB- oder CMYK-Inkrementfeld eingegebenen Werten.

Um über den Embedded Web Server auf eine detaillierte Farbmustervorlage zuzugreifen, gehen Sie wie folgt vor:

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers oder den Druckernamen nicht kennen, gehen Sie wie folgt vor:

- Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite des Druckers oder unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse" im Abschnitt "TCP/IP".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

- 2 Klicken Sie auf Konfiguration > Farbmuster > Detaillierte Optionen.
- **3** Wählen Sie eine Farbumwandlungstabelle aus.
- 4 Geben Sie die RGB- oder CMYK-Faben-Nummer ein.
- **5** Geben Sie einen Inkrementwert zwischen 1 und 255 ein.

Hinweis: Je näher der Inkrementwert an 1 ist, desto geringer ist die Breite der Farbmuster.

6 Klicken Sie auf Drucken.

Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel

Hinweis: Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------------------|--|
| Schritt 1 Stellen Sie am Druckerbedienfeld sicher, dass die Papiersorte auf "Folie" eingestellt ist. | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest. |
| Ist die richtige Papiersorte eingestellt? | | |
| Schritt 2 Verringern Sie den Tonerauftrag und senden Sie den Druckauftrag erneut. Wirkt der Ausdruck auf der Farbfolie heller? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| Schritt 3 Vergewissern Sie sich, dass Sie eine empfohlene Farbfoliensorte verwenden, und senden Sie den Druckauftrag erneut. Wirkt der Ausdruck auf der Farbfolie heller? | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |

Fehlerbehebung 217

Die Farbe auf dem Ausdruck stimmt nicht mit der Farbe der Originaldatei überein

Hinweis: Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden.

| Aktion | Ja | Nein | |
|--|-------------------|---------------------------|--|
| Schritt 1 | Das Problem wurde | Wechseln Sie zu | |
| a Deaktivieren Sie die Farbanpassung. | behoben. | Schritt 2. | |
| Hinweis: Wenn die Farbanpassung des Druckers deaktiviert ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt. | | | |
| b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | | |
| Stimmt die Farbe auf dem Ausdruck mit der Farbe der Datei auf dem Computerbildschirm überein? | | | |
| Schritt 2 | Das Problem wurde | Wenden Sie sich an | |
| Führen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" folgende Schritte aus: | behoben. | den <u>Kundendienst</u> . | |
| a Wählen Sie Farbanpassung und dann Manuell. | | | |
| b Wählen Sie Manuelle Farbe und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp. | | | |
| c Senden Sie den Druckauftrag erneut. | | | |
| Stimmt die Farbe auf dem Ausdruck mit der Farbe der Datei auf dem Computerbildschirm überein? | | | |

Ausdruck erscheint verfärbt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------------------|---|
| Farbabgleich anpassen a Erhöhen oder verringern Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Farbausgleich" die Werte für "Zyan", "Magenta", "Gelb" und "Schwarz". b Senden Sie den Druckauftrag erneut. | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den <u>Kundendienst</u> . |
| Erscheint der Ausdruck weiterhin verfärbt? | | |

Fehlerbehebung 218

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-------------------------------|-------------------------------|
| Schritt 1 a Schalten Sie den Drucker ein. b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. c Drücken Sie die Eingabetaste. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| Wird der Embedded Web Server geöffnet? | | |
| Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. a Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers an: • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse ein. Hinweis: Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "https://" statt "http://" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. c Drücken Sie die Eingabetaste. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| Wird der Embedded Web Server geöffnet? | | |
| Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzwerk funktioniert. a Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. b Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist. Hinweis: Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise die Verbindung unterbrochen oder das Netzwerkkabel defekt. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite. c Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. d Drücken Sie die Eingabetaste. Wird der Embedded Web Server geöffnet? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |

Fehlerbehebung 219

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-------------------------------|---|
| Schritt 4 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| a Schließen Sie die Kabel korrekt an. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. | | |
| b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. | | |
| c Drücken Sie die Eingabetaste . | | |
| Wird der Embedded Web Server geöffnet? | | |
| Schritt 5 Deaktivieren Sie den Webproxyserver vorübergehend. Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. | Das Problem wurde behoben. | Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator. |
| Wird der Embedded Web Server geöffnet? | | |

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu http://support.lexmark.com für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu http://support.lexmark.com.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark C2132

Gerätetyp:

5027

Modelle:

639

Hinweis zur Ausgabe

Juni 2017

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter http://support.lexmark.com.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2012 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

GOVERNMENT END USERS

The Software Program and any related documentation are "Commercial Items," as that term is defined in 48 C.F.R. 2.101, "Computer Software" and "Commercial Computer Software Documentation," as such terms are used in 48 C.F.R. 12.212 or 48 C.F.R. 227.7202, as applicable. Consistent with 48 C.F.R. 12.212 or 48 C.F.R. 227.7202-1 through 227.7207-4, as applicable, the Commercial Computer Software and Commercial Software Documentation are licensed to the U.S. Government end users (a) only as Commercial Items and (b) with only those rights as are granted to all other end users pursuant to the terms and conditions herein.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo, MarkNet und MarkVision sind sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Google Cloud Print ist eine Marke der Google Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe in den USA und anderen Ländern.

Mopria®, das Mopria®-Logo und das Mopria® Alliance-Logo sind eingetragene Marken und Handelsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Die folgenden Begriffe sind Marken bzw. eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

| Albertus | The Monotype Corporation plc |
|------------------------|--|
| Antique Olive | Monsieur Marcel OLIVE |
| Apple-Chancery | Apple Computer, Inc. |
| Arial | The Monotype Corporation plc |
| CG Times | Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation |
| Chicago | Apple Computer, Inc. |
| Clarendon | Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften |
| Eurostile | Nebiolo |
| Geneva | Apple Computer, Inc. |
| GillSans | The Monotype Corporation plc |
| Helvetica | Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften |
| Hoefler | Jonathan Hoefler Type Foundry |
| ITC Avant Garde Gothic | International Typeface Corporation |

| ITC Bookman | International Typeface Corporation |
|-------------------|---|
| ITC Mona Lisa | International Typeface Corporation |
| ITC Zapf Chancery | International Typeface Corporation |
| Joanna | The Monotype Corporation plc |
| Marigold | Arthur Baker |
| Monaco | Apple Computer, Inc. |
| New York | Apple Computer, Inc. |
| Oxford | Arthur Baker |
| Palatino | Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften |
| Stempel Garamond | Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften |
| Taffy | Agfa Corporation |
| Times New Roman | The Monotype Corporation plc |
| Univers | Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften |

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise in Verbindung mit diesem Produkt können im Root-Verzeichnis der Installationssoftware-CD eingesehen werden.

Hinweis zum GS-Zeichen

| Modell | 639 |
|---------------|---|
| Gerätetyp | 5027 |
| Postanschrift | Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach |
| Addresse | Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach |
| Telefon | 0180 - 564 56 44 (Produktinformationen) |
| Telefon | 01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst) |
| E-mail | internet@lexmark.de |

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA | | |
|--|----|--|
| Drucken | 50 | |
| Bereit | 16 | |

Änderung der Werte vorbehalten. Unter <u>www.lexmark.com</u> erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter <u>www.lexmark.com</u> die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

| Umgebungstemperatur | 15,6 bis 32,2°C | |
|---|--------------------------------------|--|
| Versandtemperatur | -40 bis 43,3°C | |
| Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit | 1 bis 35 °C | |
| | 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit | |

Información de la energía de México

Consumo de energía en operación:

540 Wh

Consumo de energía en modo de espera:

0.2 Wh

Cantidad de producto por unidad de energía consumida:

2,78 páginas / Wh

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 12-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.

PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.

Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.

NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku. FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.

GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.

DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.

VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.

GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.

ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Έκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.

VESZÉLY – Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószerkezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.

PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l'esposizione al raggio laser.

FARE – Usynlig laserstråling når kassettene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.

NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.

ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.

Pozor – Nebezpečenstvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.

PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.

FARA – Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.

危险 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射, 请避免暴露在激光光束下。

危險 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免曝露在雷射光束下。

危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。 このレーザー光に当たらないようにしてください。

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Modus | Beschreibung | Stromverbrauch (Watt) |
|------------------|--|--------------------------------|
| Drucken | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben. | 480 (25 S/min); 580 (32 S/min) |
| Kopieren | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten. | N/V |
| Scannen | Das Produkt scannt gedruckte Dokumente. | N/V |
| Bereit | Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag. | 30 |
| Energiesparmodus | Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus. | 3 |
| Ruhezustand | Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus. | 0,5 |
| Aus | Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet. | 0 |

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten): 20

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen. 3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung

energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Normen EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Eliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPSec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEVI) implemented in the product or service.

Index

Ziffern

250-Blatt-Fach laden 43 550-Blatt-Fach Installieren 34 laden 43 650-Blatt-Doppelzuführung Installieren 34 laden 43

Γ

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 166 [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 166 [Papiereinzug] ändern auf [Papiersorte] [Papierformat] 166 [Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 171 [Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 170 [Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] 171 [Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 171

Α

Abbrechen eines Druckauftrags mithilfe des Computers 72 über das Druckerbedienfeld 72 Administratoreinstellungen Embedded Web Server 154 **AirPrint** verwenden 69 Allgemeine Einstellungen (Menü) 98 Angehaltene Aufträge 70 unter Macintosh drucken 71 unter Windows drucken 71 Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 177 Angehaltene Druckaufträge unter Macintosh drucken 71 unter Windows drucken 71

Anpassen des Energiesparmodus 123 Anschließen von Kabeln 37 Anwendungen Startbildschirm 19 Anzahl der verbleibenden Seiten Schätzwert 133 Anzeige, Druckerbedienfeld 14 Helligkeit anpassen 124 Anzeige, Problemlösung Druckerdisplay ist leer 181 Anzeigen Berichte 154 aufbewahren Papier 60 Verbrauchsmaterial 134 Aufheben der Verbindungen von Fächern 51, 52 Auftragsabrechnung (Menü) 112 Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 19 Auswahl eines Druckerstandorts 10 Auswählen des Papiers 59

Ä

äußeres Druckergehäuse reinigen 132

В

Bedienfeld des Druckers **Energiesparmodus-Taste** leuchtet 14 Kontrollleuchte 14 Bedruckte Seiten einlegen in Fach [x] 175 Belichtungskit Ersetzen 137 Belichtungskit [Typ] austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 176 Belichtungskit [Typ] fast leer [84.xv] 167 Belichtungskit [Typ] sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 167 Belichtungskit [Typ] wenig Kapazität [84.xy] 167

Belichtungskits bestellen 134 benutzerdefinierten Papiernamen erstellen Papiersorte 52 Benutzerdefinierter Name für die **Papiersorte** zuweisen 52 Benutzersorte [x] benutzerdefinierten Papiernamen erstellen 52 Berichte Anzeigen 154 Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 168 Bestätigen von Druckaufträgen 70 bestellen Belichtungskits 134 Resttonerbehälter 134 Tonerkassetten 134 Briefbogen einlegen, Fächer 54 einlegen, manuelle Zuführung 54 Briefumschläge laden 47, 50 Verwendungstipps 56

C

Controller-Platine
Zugreifen auf 23

D

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 95
Defekte Festplatte entfernen [61] 175
Defekte Kassette [Farbe] austauschen [31.xy] 176
Dokumente, drucken über einen Computer 65
Druckauftrag
Druckaufträge über den Computer abbrechen 72
Druckaufträge des Typs
"Reservierter Druck"
unter Windows drucken 71

Drucken Drucken von einem Flash-[Papiereinzug] auffüllen mit Laufwerk 67 [Name der Benutzersorte] 170 Liste mit Schriftartbeispielen 71 Drucken von Formularen 65 Max. Geschwindigkeit und Max. [Papiereinzug] auffüllen mit Kapazität 66 Drucker [Papierformat] 171 Menüeinstellungsseite 42 Konfigurationen 11 [Papiereinzug] auffüllen mit Mindestabstand 10 Netzwerk-[Papiersorte] [Papierformat] 171 Konfigurationsseite 42 Modelle 11 Angehaltene Aufträge Schwarzweiß 65 Standort auswählen 10 wiederherstellen? 177 über das Druckerbedienfeld Transport 153 Bedruckte Seiten einlegen in Fach [x] 175 abbrechen 72 umsetzen 10, 152, 153 über einen Computer 65 Druckerbedienfeld Belichtungskit [Typ] über Flash-Laufwerk 67 **Energiesparmodus-Taste** austauschen, noch etwa 0 Verzeichnisliste 71 leuchtet 14 Seiten [84.xy] 176 von einem Mobilgerät 69, 70 Kontrollleuchte 14 Belichtungskit [Typ] fast leer Teile 14 Drucken, Fehlerbehebung [84.xy] 167 Auftrag wird auf falschem verwenden 14 Belichtungskit [Typ] sehr wenig Papier gedruckt 187 Werksvorgaben Kapazität, noch etwa [x] Seiten Auftrag wird aus falschem Fach wiederherstellen 157 [84.xy] 167 gedruckt 187 Druckerbedienfeld, virtuelles Belichtungskit [Typ] wenig Kapazität [84.xy] 167 Druckauftrag dauert länger als Display über Embedded Web Beschädigter Flash-Speicher erwartet 191 Druckaufträge werden nicht Server 154 gefunden [51] 168 gedruckt 190 Drucker druckt leere Seiten 204 Defekte Festplatte entfernen Fachverbindung funktioniert Druckerfernes Bedienfeld [61] 175 nicht 193 Einrichten 21 Defekte Kassette [Farbe] falsche Ränder auf dem Druckerfestplatte austauschen [31.xy] 176 Ausdruck 198 Entfernen 32 Drucker musste neu gestartet falsche Zeichen werden entsorgen 127 werden. Letzter Auftrag ist gedruckt 187 Installieren 29 u. U. unvollständig. 174 Fehler beim Lesen des Flashreinigen 129 Einige angehaltene Aufträge Laufwerks 189 verschlüsseln 130 wurden nicht Druckerfestplattenspeicher gestaute Seiten werden nicht wiederhergestellt. 177 löschen 129 neu gedruckt 184 Fach [x] einsetzen 169 Große Druckaufträge werden Druckerfestplatte Falsches Papierformat, verschlüsseln 130 [Papiereinzug] offen [34] 169 nicht sortiert 188 häufige Papierstaus 185 Druckerinformationen Farbe anpassen 166 mehrsprachige PDF-Dateien finden 9 Fehlende Kassette [Farbe] werden nicht gedruckt 194 Druckerinnenraum austauschen [31.xy] 176 Papier wellt sich 199 reinigen 132 Fehlenden Resttonerbehälter unerwartete Druckermeldungen austauschen [31.xyz] 177 Seitenumbrüche 194 [Papiereinzug] ändern auf Fehlende oder nicht verlangsamte [benutzerdefinierte reagierende Druckkassette Zeichenfolge] 166 Druckleistung 190 [Farbe] wieder einsetzen Drucken angehaltener Aufträge [Papiereinzug] ändern auf [31.xy] 175 Fehlendes Belichtungskit [Typ] unter Windows 71 [Name der Benutzersorte] 166 von einem Macintosh-[Papiereinzug] ändern auf austauschen [31.xy] 176 Computer 71 [Papiersorte] Fehlendes oder nicht reagierendes Belichtungskit Drucken einer Liste mit [Papierformat] 166 Schriftartbeispielen 71 [Papiereinzug] auffüllen mit Schwarz u. Farbe und alle Drucken einer [benutzerdefinierte Kartuschen austauschen

Zeichenfolge] 171

[31.xy] 175

Menüeinstellungsseite 42

Drucken einer Verzeichnisliste 71

Fehler beim Lesen des USB-Nicht unterstützter USB-Hub, Druckersicherheit Hubs. Entfernen Sie den Informationen zu 129 bitte entfernen 169 Hub. 169 Druckersoftware, installieren 37 Nicht unterstütztes Fehler beim Lesen des USB-Belichtungskit [Typ] Druckerstatus mithilfe von Embedded Web Laufwerks. USB austauschen [32.xy] 177 Papier aus Standardablage Server überprüfen 154 entfernen, 169 Inkompatibles Fach [x] [59] 169 entfernen 176 Druckertreiber Resttonerbehälter austauschen Hardware-Optionen, Kassette [Farbe] fast leer [88.xy] 167 [82.xy] 177 hinzufügen 37 Kassette [Farbe] sehr wenig Resttonerbehälter fast voll Druckqualität Toner, noch etwa [x] Seiten [82.xy] 179 Austauschen des [88.xy] 167 Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] Belichtungskits 137 für nicht von Lexmark Klappe schließen 167 Austauschen des Komplexe Seite, einige Daten Resttonerbehälters 135 stammende wurden u. U. nicht gedruckt [Verbrauchsmaterialtypen] 174 Entwicklereinheit [39] 168 Speicher voll [38] 173 austauschen 146 Standard-Netzwerk-Druckqualität, Problemlösung Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden Softwarefehler [54] 177 abgeschnittene Seiten oder nicht wiederhergestellt Standard-USB-Anschluss Bilder 195 deaktiviert [56] 178 Ausdruck ist zu dunkel 202 [57] 168 Manu. Zuf. auffüllen mit Unformatierter Flash-Speicher Ausdruck ist zu schwach 203 [benutzerdefinierte gefunden [53] 179 Drucker druckt vollständig Zeichenfolge] 172 Verbrauchsmaterialien schwarze Seiten 205 Manu. Zuf. auffüllen mit [Name erforderlich 178 Foliendruckqualität ist Verpackungsmaterial entfernen der Benutzersorte] 172 schlecht 210 Manuelle Zuführung auffüllen und [Bereichsname] grauer Hintergrund auf mit [Papierformat] 172 prüfen 175 Ausdrucken 197 Manuelle Zuführung auffüllen Wartungskit austauschen horizontale Lücken auf dem mit [Papiersorte] [80.xy] 176 Ausdruck 197 Horizontale Querstreifen auf [Papierformat] 172 Wartungskit bald wenig dem Ausdruck 207 Netzwerk [x] Softwarefehler Kapazität [80.xy] 173 leere Seiten 204 [54] 173 Wartungskit sehr wenig Nicht genügend Speicher zum Kapazität [80.xy] 173 Schattenbilder auf dem Sortieren des Auftrags Wartungskit wenig Kapazität Ausdruck 206 [37] 170 [80.xy] 172 sich wiederholende Nicht genug freier Platz in Wenig [Farbe] Toner [88.xy] 167 Druckfehler 192 Flash-Speicher für Ressourcen Zu viele Fächer eingesetzt Tonerabrieb 211 [52] 173 [58] 178 Tonerflecken auf dem Nicht genug Speicher, einige Zu viele Flash-Optionen Ausdruck 212 angehaltene Aufträge werden installiert [58] 178 Tonernebel oder nicht wiederhergestellt Hintergrundschatten auf dem Drucker musste neu gestartet [37] 170 werden. Letzter Auftrag ist u. U. Ausdruck 210 Nicht genug Speicher, einige unvollständig. 174 ungleichmäßiger angehaltene Aufträge wurden Druckeroptionen, Deckungsgrad 212 gelöscht [37] 169 Problemlösung Unregelmäßigkeiten im Nicht genug Speicher für die Fachprobleme 183 Druck 200 Funktion "Ressourcen Interne Option wird nicht vertikale Lücken auf dem Ausdruck 212 speichern" [35] 170 erkannt 182 Nicht unterstützte [Farbe] Speicherkarte 182 Vertikale Streifen auf dem Druckerprobleme, lösen Ausdruck 209 Kassette austauschen

grundlegender 179

verzerrter Ausdruck 207

[32.xy] 176

Zeichen weisen gezackte Kanten auf 195

E

Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 19 Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 177 Einlegen von Briefbögen Papierausrichtung 54 Einlegen von Papier (Menü) 81 Einsetzen der Druckerfestplatte 29 Einsparen von Verbrauchsmaterial 121 Embedded Web Server 155 Administratoreinstellungen 154 Druckerstatus überprüfen 154 Einstellungen auf andere Drucker kopieren 156 Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 156 Funktionen 12 Netzwerkeinstellungen 154 Problem beim Aufrufen 218 Überprüfen des Status der Teile 133 Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 133 verwenden 12 Zugreifen auf 12, 18 Embedded Web Server, Administratorhandbuch finden 129, 154 Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 218 Emissionshinweise 222 Energiemodus planen verwenden 124 Energiesparende Einstellungen Anzeigehelligkeit anpassen 124 Energiemodus planen 124 Energiesparmodus 123 Ruhemodus 123 Ruhemodus-Zeitsperre 123 Sparmodus 121 Stiller Modus 122 Energiesparmodus Anpassen 123 Energiesparmodus-Taste 14

Entfernen der
Druckerfestplatte 32
Entsorgen einer
Druckerfestplatte 127
Ersatzformat (Menü) 77
Ethernet-Anschluss 37
Ethernet-Einrichtung
vorbereiten 38
Ethernet-Netzwerk
Vorbereitung zum Einrichten
des Ethernet-Drucks 38
Etiketten, Papier
Tipps 57
Exportieren einer Konfiguration
über Embedded Web Server 21

F

Fach [x] einsetzen 169 Fächer trennen 51, 52 verbinden 51, 52 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 169 Farbe anpassen 166 Farbqualität, Fehlerbehebung Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel 216 Ausdruck erscheint verfärbt 217 die gedruckte Farbe und die Farbe auf dem Computerbildschirm stimmen nicht überein 217 Fehlende Kassette [Farbe] austauschen [31.xy] 176 Fehlenden Resttonerbehälter austauschen [31.xyz] 177 Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette [Farbe] wieder einsetzen [31.xy] 175 Fehlendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 176 Fehlendes oder nicht reagierendes Belichtungskit Schwarz u. Farbe und alle Kartuschen austauschen [31.xy] 175 Fehlerbehebung Anwendungsfehler 186 Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 218 Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 213

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 179 nicht reagierenden Drucker überprüfen 179 Fehlerbehebung, Farbqualität Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel 216 Ausdruck erscheint verfärbt 217 die gedruckte Farbe und die Farbe auf dem Computerbildschirm stimmen nicht überein 217 Fehlerbehebung beim Drucken Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 187 Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 187 Druckauftrag dauert länger als erwartet 191 Druckaufträge werden nicht gedruckt 190 Fachverbindung funktioniert nicht 193 falsche Ränder auf dem Ausdruck 198 falsche Zeichen werden gedruckt 187 Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 189 gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 184 Große Druckaufträge werden nicht sortiert 188 häufige Papierstaus 185 mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 194 Papier wellt sich 199 unerwartete Seitenumbrüche 194 verlangsamte Druckleistung 190 Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 169 Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 169 Festlegen Papierformat 43 Papiersorte 43

TCP/IP-Adresse 87

Ruhezustand 123

Festlegen der Zeit für den

Festlegen des Papierformats Hintergrund und inaktiver Kassette [Farbe] sehr wenig "Universal" 43 Bildschirm Toner, noch etwa [x] Seiten Festplatte formatieren 129 verwenden 20 [88.xy] 167 Finden zusätzlicher Hinweis zu flüchtigem Klappe schließen 167 Informationen über den Speicher 127 Komplexe Seite, einige Daten Drucker 9 Hinzufügen interner Optionen wurden u. U. nicht gedruckt Firmware-Karte 23 Druckertreiber 37 [39] 168 Flash-Laufwerk Hinzufügen von Hardware-Konfiguration auf Tastendruck drucken unter 67 verwenden 40 Optionen Druckertreiber 37 Flash-Laufwerk (Menü) 105 Konfigurationen Home-Taste 14 Flash-Laufwerke Drucker 11 Horizontale Querstreifen auf dem unterstützte Dateitypen 68 Konfigurationsänderung, einige Flüchtiger Speicher 127 Ausdruck 207 angehaltene Aufträge wurden Hinweis 127 nicht wiederhergestellt [57] 168 Konfigurationsinformationen löschen 128 Folien WLAN 39 Importieren einer Konfiguration laden 47 Konfigurieren über Embedded Web Server 21 Verwendungstipps 56 Materialbenachrichtigungen, Informationen zu eingebetteten Formate Belichtungskit 155 Lösungen Drucken 65 Materialbenachrichtigungen, löschen 128 Formulare und Favoriten Resttonerbehälter 155 Informationen zu Geräte- und Einrichten 20 Materialbenachrichtigungen, Netzwerkeinstellungen Fotoleitereinheit Tonerkassette 155 löschen 128 Ersetzen 137, 146 Materialbenachrichtigungen, Informationen zu individuellen Wartungskit 155 Einstellungen mehrere Drucker 156 G löschen 128 Konfigurieren der Geräuschemissionspegel 222 Informationen zu Materialbenachrichtigungen vom Geräuschpegel reduzieren 122 Sicherheitseinstellungen Embedded Web Server 155 Google Cloud Print löschen 128 Kontakt mit dem Kundendienst verwenden 69 Inkompatibles Fach [x] [59] 169 aufnehmen 219 Installieren der Kontrollleuchte 14 Druckersoftware 37 Н Kundendienst Installieren von Optionen Hardware-Optionen, hinzufügen Kontakt aufnehmen 219 Reihenfolge der Installation 34 Druckertreiber 37 Installieren von Häufig gestellte Fragen (FAQ) L Optionskarten 28 zum Farbdruck 213 Interne Optionen 23 laden Helligkeit anpassen Interne Optionen, hinzufügen 250-Blatt-Fach 43 Druckerdisplay 124 Druckertreiber 37 550-Blatt-Fach 43 Embedded Web Server 124 IP-Adresse des Computers 650-Blatt-Doppelzuführung 43 Herstellen einer Verbindung mit suchen 18 Briefumschläge 47, 50 **WLAN** Folien 47 mit der Konfiguration auf K Karten 47 Tastendruck 40 manuelle Zuführung 50 mit der PIN (persönliche Kabel Universalzuführung 47 Ethernet 37 Identifikationsnummer) 40 Lexmark Druck über Embedded Web Server 41 **USB 37** verwenden 70 Verwenden des Assistenten zur Karten Liste mit Schriftartbeispielen WLAN-Einrichtung 40 laden 47 Drucken 71 Hilfemenü 119 Tipps 57 Löschen der Kassette [Farbe] fast leer

[88.xy] 167

Druckerfestplatte 129

Löschen des Festplattenspeichers 129 Löschen des flüchtigen Speichers 128 Löschen des nicht flüchtigen Speichers 128 М Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 172 Manu. Zuf. auffüllen mit [Name

der Benutzersorte 172 manuelle Zuführung laden 50 Manuelle Zuführung auffüllen mit

[Papierformat] 172 Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 172 Materialbenachrichtigungen

Konfigurieren 155

Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität

verwenden 66

Menü "Aktive Netzwerkkarte" 84 Menü "Benutzerdefinierte

Namen" 82

Menü "Benutzersorten" 82

Menü "Berichte" 83 Menü "Bild" 119 Menü "HTML" 118 Menü "IPv6" 88 Menü "Konfiguration" 96

Menü "Netzwerkkarte" 86 Menü "Papierausgabe" 107 Menü "PCL-Emulation" 115 Menü "PDF" 114

Menü "PostScript" 115 Menü "SMTP-Setup" 92 Menü "Standardeinzug" 74 Menü "Standard-Netzwerk" 84 Menü "Standard-USB" 90 Menü "Universaleinrichtung" 83

Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren" 77 Menü "Verbrauchsmat." 74

Menü "WLAN-Optionen" 88

Menü AppleTalk 89

Menü Dienstprogramm 113

Menüeinstellungen Laden auf mehreren Druckern 156

Menüeinstellungsseite

Drucken 42 Menüliste 73

Menü Papierstruktur 77

Menüs

Aktive Netzwerkkarte 84 Allgemeine Einstellungen 98

AppleTalk 89

Auftragsabrechnung 112 Benutzerdefinierte Namen 82

Benutzersorten 82

Berichte 83 Bild 119

Datum/Uhrzeit festlegen 95

Dienstprogramme 113

Einrichtung 96 Ersatzformat 77

Flash-Laufwerk 105

Hilfe 119 **HTML 118** IPv6 88 Liste 73

Menü "SMTP-Setup" 92

Netzwerk [x] 84 Netzwerkberichte 86 Netzwerkkarte 86 Papierausgabe 107 Papierauswahl 81 Papierformat/-sorte 75 Papiergewicht 79 Papierstruktur 77

PCL-Emulation 115

PDF 114 PostScript 115 Qualität 109

Sicherheitsüberwachungsproto

koll 95

Standardeinzug 74 Standard-Netzwerk 84 Standard-USB 90 TCP/IP 87

Temporäre Dateien löschen 94 Universaleinrichtung 83

Universal-Zufuhr konfigurieren 77 Verbrauchsmaterial 74 Verschiedenes 93 Vertraulicher Druck 93

WLAN 88 XPS 114

Menü Temporäre Dateien

löschen 94

Mobiles Gerät drucken unter 69, 70 Mopria-Druckservice verwenden 69

N

Netzkabelbuchse 37 Netzwerk [x] (Menü) 84 Netzwerk [x] Softwarefehler [54] 173 Netzwerkanleitung finden 154 Netzwerkberichte (Menü) 86 Netzwerkeinrichtungsseite drucken 42 Netzwerkeinstellungen Embedded Web Server 154 Netzwerk-Konfigurationsseite Drucken 42 Nicht flüchtiger Speicher 127 löschen 128 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37] 170 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52] 173 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37] 170 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht [37] 169 Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35] 170 nicht reagierenden Drucker überprüfen 179 Nicht unterstützte [Farbe] Kassette austauschen [32.xy] 176 Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 169 Nicht unterstütztes Belichtungskit [Typ] austauschen [32.xy] 177

0

Optionen 550-Blatt-Fach 34 650-Blatt-Doppelzuführung 34 Druckerfestplatte, einsetzen 29 Druckerfestplatte, entfernen 32 Firmware-Karten 23 Speicherkarte 26

Speicherkarten 23 In der vorderen Klappe 161 verzerrter Ausdruck 207 Optionskarte In Fächern 163 Zeichen weisen gezackte Installieren 28 Unterhalb der Fixierstation 161 Kanten auf 195 Papierzuführung, Problemlösung Problemlösung, Papierzuführung Ö Meldung wird nach dem Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus Beseitigen des Papierstaus Ökologische Einstellungen weiterhin angezeigt 186 weiterhin angezeigt 186 Energiemodus planen 124 PIN-Methode (persönliche Publikationen Energiesparmodus 123 finden 9 Identifikationsnummer) Helligkeit anpassen 124 verwenden 40 Ruhemodus 123 Problemlösung, Anzeige Q Ruhemodus-Zeitsperre 123 Druckerdisplay ist leer 181 Qualität, Menü 109 Sparmodus 121 Problemlösung, Stiller Modus 122 Druckeroptionen R Fachprobleme 183 Recycling Interne Option wird nicht **Papier** Lexmark Produkte 125 erkannt 182 aufbewahren 60 Tonerkassetten 126 Speicherkarte 182 Auswählen 59 Verpackung von Lexmark 125 Problemlösung, Druckqualität Briefbogen 60 Recycling-Papier abgeschnittene Seiten oder Eigenschaften 58 verwenden 60, 121 Bilder 195 Recycling-Papier 60 Recycling-Papier verwenden 121 Ausdruck ist zu dunkel 202 Recyclingpapier verwenden 121 reinigen Ausdruck ist zu schwach 203 Universal äußeres Druckergehäuse 132 Drucker druckt vollständig (Formateinstellung) 43 Druckerinnenraum 132 schwarze Seiten 205 unzulässig 59 Reinigen des Druckers 132 Foliendruckqualität ist vorgedruckte Formulare 60 Resttonerbehälter schlecht 210 Papier aus Standardablage bestellen 134 grauer Hintergrund auf entfernen 176 Ersetzen 135 Ausdrucken 197 **Papierformat** Resttonerbehälter austauschen horizontale Lücken auf dem Festlegen 43 [82.xv] 177 Ausdruck 197 Papierformat/-sorte (Menü) 75 Resttonerbehälter fast voll Horizontale Querstreifen auf **Papierformate** [82.xy] 179 dem Ausdruck 207 von Drucker unterstützt 61 Ruhemodus leere Seiten 204 verwenden 123 Papiergewicht (Menü) 79 Schattenbilder auf dem Papiergewichte Ruhemodus-Zeitsperre Ausdruck 206 von Drucker unterstützt 63 Festlegen 123 sich wiederholende **Papiersorte** Druckfehler 192 Festlegen 43 S Tonerabrieb 211 Papiersorten Schaltflächen. Tonerflecken auf dem Einzugsbereich 63 Ausdruck 212 Druckerbedienerkonsole 14 von Drucker unterstützt 63 Schaltflächen, Touchscreen Tonernebel oder **Papierstaus** Hintergrundschatten auf dem verwenden 17 Bereiche 160 Schwarzweißdruck 65 Ausdruck 210 Identifizieren von ungleichmäßiger Schwarzweiß-Druck 65 Papierstaubereichen 160 Deckungsgrad 212 Sicherheit 6, 7, 8 vermeiden 158 Einstellungen für den Unregelmäßigkeiten im Papierstaus, beseitigen Druck 200 vertraulichen Druck In der Duplexeinheit 161 vertikale Lücken auf dem ändern 156 In der manuellen Zuführung 164 Ausdruck 212 Sicherheitssperre 127 In der Standardablage 160 Vertikale Streifen auf dem Sicherheitssperre, Anschluss 37

Ausdruck 209

in der Universalzuführung 164

Sicherheitsüberwachungsprotok Stiller Modus 122 Universal (Papierformat) Stopp- oder Abbrechen-Taste 14 Festlegen 43 oll (Menü) 95 Sicherheits-Webseite Symbole auf dem Startbildschirm Universalzuführung finden 129 anzeigen 19 laden 47 Unregelmäßigkeiten im sich wiederholende ausblenden 19 Druckfehler 192 Druck 200 Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] Unterstützte Flash-Laufwerke 68 für nicht von Lexmark USB-Anschluss 14, 37 Tastatur 14 stammende TCP/IP (Menü) 87 Ü [Verbrauchsmaterialtypen] 174 Teile Spareinstellungen über Embedded Web Server 12 am Druckerbedienfeld über 21 überprüfen 132 Überprüfen des Druckerstatus Sparmodus (Einstellung) 121 mithilfe von Embedded Web über Embedded Web Speicher Server 154 Server überprüfen 133 im Drucker installierte Überprüfen des Status der Originalpatronen und -tinte von Speichertypen 127 Druckerverbrauchsmaterialien Lexmark verwenden 133 Speicherkarte 23 und -teile 133 Status überprüfen 133 Fehlerbehebung 182 Tipps Überprüfen des Status der Installieren 26 Briefbögen verwenden 54 Verbrauchsmaterial und Teile 132 Speichern von Briefumschläge verwenden 56 Überprüfen des virtuellen Druckaufträgen 70 Etiketten, Papier 57 **Displays** Speicher voll [38] 173 Folien 56 über Embedded Web Sperre, Sicherheit 127 Karten 57 Server 154 Standardmagazin Tipps für das Verwenden von laden 43 Briefbögen 54 Standard-Netzwerk-Tipps für das Verwenden von Verbinden von Fächern 51, 52 Softwarefehler [54] 177 Briefumschlägen 56 Verbleibende Seiten, Anzahl Standard-USB-Anschluss Tonerauftrag Schätzwert 133 deaktiviert [56] 178 Anpassen 65 Verbrauchsmaterial Startbildschirm Tonerauftrag anpassen 65 am Druckerbedienfeld anpassen 19 Tonerkassetten überprüfen 132 Ausblenden von Symbolen 19 bestellen 134 aufbewahren 134 Einblenden von Symbolen 19 Ersetzen 144 einsparen 121 Schaltflächen, Erläuterungen 15 Recycling 126 mithilfe von Embedded Web Startbildschirm, Anwendungen Touchscreen Server überprüfen 133, 154 Gewusst wo 19 Tasten, Verwendung 17 Original patronen und -tinte von Konfigurieren 19 Transportieren des Druckers 153 Lexmark verwenden 133 Startbildschirm, Erläuterungen 15 Recycling-Papier Startbildschirm, Tasten U verwenden 121 Erläuterungen 15 Umsetzen des Status überprüfen 133 Status der Teile Verbrauchsmaterialien bestellen Druckers 10, 152, 153 Prüfen 132 Umweltbewusste Einstellungen Belichtungskits 134 Status des Verbrauchsmaterials Energiemodus planen 124 Resttonerbehälter 134 Prüfen 132 Ruhemodus 123 Tonerkassetten 134 Staus, beseitigen Ruhemodus-Zeitsperre 123 Verbrauchsmaterialien In der Duplexeinheit 161 Sparmodus 121 erforderlich 178 In der manuellen Zuführung 164 Stiller Modus 122 Verfügbare interne Optionen 23 In der Standardablage 160 Unformatierter Flash-Speicher Vermeiden von in der Universalzuführung 164 Papierstaus 60, 158 gefunden [53] 179 In der vorderen Klappe 161 ungleichmäßiger Verpackungsmaterial entfernen In Fächern 163 und [Bereichsname] prüfen 175 Deckungsgrad 212 Unterhalb der Fixierstation 161

Verschiedenes (Menü) 93 Verschlüsseln der Druckerfestplatte 130 vertikale Lücken auf dem Ausdruck 212 Vertikale Streifen auf dem Ausdruck 209 Vertraulich (Menü) 93 Vertrauliche Daten Informationen zum Schützen 129 Vertrauliche Druckaufträge 70 Vertrauliche Jobs Druckeinstellungen ändern 156 Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen 17 Verwenden des Druckerbedienfelds 14 Verwenden des Ruhemodus 123 Verwenden von 'Energiemodus planen' 124 Verwenden von Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität 66 Verzeichnisliste Drucken 71 Virtuelles Display mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 154 Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem

WLAN-Einrichtung über Embedded Web Server 41 WLAN-Installationsassistent verwenden 40

X

XPS (Menü) 114

Z

Zugriff auf den Embedded Web Server 18 Zu viele Fächer eingesetzt [58] 178 Zu viele Flash-Optionen installiert [58] 178

W

Ethernet-Netzwerk 38

Wartungskit austauschen [80.xy] 176 Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 173 Wartungskit sehr wenig Kapazität [80.xy] 173 Wartungskit wenig Kapazität [80.xy] 172 Wenig [Farbe] Toner [88.xy] 167 Werksvorgaben Wiederherstellen 157 Wiederherstellen von Werksvorgaben 157 Wiederholen von Druckaufträgen 70 **WLAN** Konfigurationsinformationen 39